

Dichtsysteme

Planung und Verarbeitung für den Profi



06/2016



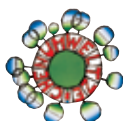
PAVATEX-Systeme im Überblick

Ob Dach, Aussenwand, Innenwand, Fassade oder Boden: PAVATEX bietet Ihnen integrale Systemlösungen aus einer Hand. Mit unseren anwendungsfreundlichen Dämm- und Dichtsystemen haben Sie die gesamte Gebäudehülle im Griff.

Und das Beste: Unsere branchenweit einzigartige Systemgarantie gibt Ihnen zusätzliche Sicherheit durch vielfältige Gewährleistungen.



PAVATEX Holzfaserdämmstoffe sind nachweisbar geprüfte und zertifizierte Qualitätsprodukte.



1

DICHTSYSTEME..... 4

Dämmen und Dichten im System 4

PAVATEX–Systemgarantie 5

Anwendungsmatrix..... 6

2

DICHTPRODUKTE IM ÜBERBLICK..... 7

3

VERARBEITUNG–BAHNEN..... 15

Bauliche Anforderungen 15

PAVATEX LDB 0.02 16

PAVATEX ADB 18

PAVATEX DSB 2 20

PAVATEX DB 3.5 21

PAVATEX DB 28 22

PAVATEX FBA 24

PAVATEX UDB 26

4

VERARBEITUNG–KLEBER..... 28

PAVACOLL 310/600 28

PAVABOND 30

5

UNTERGRUNDVORBEREITUNG 31

PAVAPRIM 31

PAVABASE 32

6

VERARBEITUNG–BÄNDER..... 33

PAVAFIX WIN 33

PAVATAPE 75/150 34

PAVATAPE 12 36

PAVATAPE FLEX 37

PAVAFIX 60/20_40/150 38

PAVAFIX SN BAND 40

PAVACASA Fugendichtband 41

PAVACASA Fugenfüller 41

Dämmen und Dichten im System

PAVATEX-Dämmstoffe aus Holzfasern – natürlich, hochwertig und leistungsfähig

Die diffusionsoffenen PAVATEX-Holzfaserdämmstoffe schützen im Winter vor Kälte und im Sommer vor Hitze. Sie verbinden Klimaschutz mit Wohnkomfort und sind die perfekte Gebäudehülle für nachhaltiges Bauen.

PAVATEX produziert seit mehr als 70 Jahren hochwertige Holzfaserdämmstoffe für die moderne Gebäudehülle. Wir definieren Spitzenqualität über die Ziele der Anwender und richten deshalb schon unsere Produktion konsequent nach definierten Qualitätsanforderungen aus.

Dämmprodukte

- umfassenden Schutz vor Kälte, Hitze, Feuer und Lärm
- Energiekostenreduzierung
- zertifizierte Naturprodukte

PAVATEX-Dichtsysteme – kombinieren diffusionsoffenes Dämmen und luftdichtes Bauen

PAVATEX Dämm- und Dichtsysteme ermöglichen integrale Systemlösungen aus einer Hand. Daraus ergeben sich multifunktionale und massgeschneiderte Dämmsysteme auf Holzfaserbasis mit optimal abgestimmten Komponenten für unterschiedlichste Anforderungen in Neubau und Sanierung. Das klare und schlanke Sortiment an Dichtprodukten überzeugt Verarbeiter, Planer und Bauherren. Sie erhalten alles aus einer Hand – für das diffusionsoffene aber luftdichte Bauen ist der Weg frei.

Dichtprodukte

- luftdichte und diffusionsoffene Systemlösungen
- gesundes Wohnklima
- Dämm- und Dichtprodukte aus einer Hand

Dauerhafte Abklebung von PAVATEX Unterdeckplatten



PAVATEX – Systemgarantie

Die leistungsstarken Haft- und Klebkomponenten der PAVATEX-Systemlösungen sorgen für die dauerhafte, sichere Systemdichtheit bei modernen, multifunktionalen Gebäudehüllen – garantiert durch die PAVATEX-Gewährleistung. Sie bietet im Schadensfall umfangreiche Service-Leistungen und erhöht so einmal mehr die Sicherheit für Planer, Verarbeiter und Bauherren



Vielfältige Leistungen

Die PAVATEX-Gewährleistung gilt für alle Abdichtungsfälle rund um die Gebäudehülle – auch bei technisch anspruchsvollen Lösungen. Dabei stellt PAVATEX im Schadensfall den Ersatz für die verwendeten PAVATEX-Baustoffe sicher und übernimmt auch sämtliche Kosten für den Transport und den Austausch der Materialien. Dies beinhaltet darüber hinaus die Entfernung dazu notwendiger Bauteilschichten und deren Wiederherstellung.

Garantierte Dichtigkeit

Die Gewährleistung bezieht sich auf Verklebungen gemäss nachfolgender PAVATEX-Anwendungsmatrix. Die Voraussetzung dafür ist die Montage und Verwendung der PAVATEX-Produkte und deren Verklebetechnik nach den jeweils aktuell gültigen Verarbeitungsrichtlinien in den technischen Dokumentationen und dem Stand der Technik zum Zeitpunkt des Einbaus.

GEWÄHRLEISTUNGS AUSSCHLUSS

Die Gewährleistung erlischt:

- wenn Änderungen oder Reparaturen an den gelieferten Produkten vorgenommen werden, welche von PAVATEX nicht autorisiert worden sind.
- wenn Mängel entstehen, bei denen nicht umgehend geeignete Massnahmen zur Schadensminderung getroffen werden.
- wenn Mängel auf Fehler oder Schäden anderer Bestandteile der Konstruktion, unsachgemässe Behandlung vor, während oder nach dem Einbau oder auf höhere Gewalt zurückzuführen sind.
- wenn Systemkomponenten oder Bauprodukte trotz erkennbarer Mängel eingebaut werden.
- bei Verwendung von systemfremden Produkten, welche nicht von PAVATEX stammen.
- bei Schäden infolge mangelhafter Wartung, Missachtung der Verarbeitungsvorschriften, nicht fachgerechter Lagerung oder Verarbeitung, übermässiger Beanspruchung und ungeeigneter Betriebsmittel.



Anwendungsmatrix

Dauerhafte Abklebung von PAVATEX Unterdeckplatten und Bahnen	Butylbänder			Acrylatklebebänder			überputzbare Anschlussbänder	Kleber		
	PAVATAPE 75 / 150	PAVATAPE FLEX	PAVATAPE 12	PAVAFIX (grün)	PAVAFIX	PAVAFIX SN BAND	PAVAFIX WIN	PAVACOLL 310 / 600	PAVABOND 310	PAVACASA FUGENFÜLLER
Verklebung auf/von PAVATEX Holzfaserplatten										
PAVATEX Weichfaserplatten gemäss EN 13171 innen und aussen	✓ *	✓ *			✓ *		✓ *	✓		✓
Hartfaserplatten im Innenbereich		✓ *		✓	✓		✓	✓	✓	
PAVAROOM							✓		✓	✓
Verklebung von PAVATEX Bahnen										
PAVATEX FBA (Fassadenbahn)					✓	✓	✓	✓	✓	
PAVATEX ADB (PP-Vliesbahn)	✓	✓	✓		✓	✓		✓	✓	
PAVATEX DSB 2 (PP-Vliesbahn)	✓	✓	✓	✓	✓			✓	✓	
PAVATEX UDB (TPU beschichtete Bahn)						✓				
PAVATEX LDB (PP-Vliesbahn)	✓	✓	✓	✓	✓			✓	✓	
PAVATEX DB 3.5 (PP-Vliesbahn mit Polyolefinbeschichtung)		✓	✓	✓	✓			✓ **	✓	
PAVATEX DB 8 PLUS (PP-Vliesbahn mit Polyolefinbeschichtung)		✓	✓	✓	✓			✓ **	✓	
PAVATEX DB 28 (PP-Vliesbahn mit Polyolefinbeschichtung)		✓	✓	✓	✓			✓ **	✓	
Geeignete Untergründe										
Span-, OSB- und MDF Platten	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓
Holz gehobelt/lackiert	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Holz roh	✓ *	✓ *	✓ *	✓ *	✓ *	✓	✓ *	✓	✓	✓
Zementgebundene Spanplatte	✓ *	✓ *	✓ *	✓ *	✓ *		✓ *	✓	✓	✓
Gipskarton	✓ *	✓ *	✓ *	✓	✓		✓	✓	✓	✓
Gipsfaser, Putz, Mörtel, Gips	✓ *	✓ *	✓ *	✓ *	✓ *		✓ *	✓	✓	✓
Beton glatt	✓ *	✓ *	✓ *	✓ *	✓ *		✓	✓	✓	✓
Beton rau	✓ *	✓ *	✓ *					✓	✓	✓
Mauerwerk	✓ *	✓ *	✓ *					✓	✓	✓
Stahl und andere Metalle, korrosionsgeschützt	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓
Kunststoffe (PE, Hart-PVC)	✓	✓	✓	✓	✓		✓		✓	✓
Bitumen	✓	✓	✓							

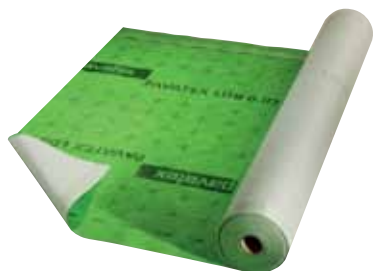
* Untergrund mit PAVAPRIM oder PAVABASE vorbehandeln

** Verklebung und Anschlüsse unter Verwendung einer Anpressleiste gem. DIN 4108-7 bzw. ZVDH-Regelwerk

Unsere Klebemittel können auch auf gleichwertigen Bahnen anderer Hersteller zur Anwendung kommen.
Im Zweifelsfall sind eigene Klebeversuche durchzuführen.
Die PAVATEX Systemgarantie gilt nur, wenn ausschliesslich PAVATEX Produkte verwendet werden.

PAVATEX LDB 0.02

Diffusionsoffene Luftdichtbahn mit wechselseitig integrierten Selbstklebestreifen für Dach- und Wandsanierungen.



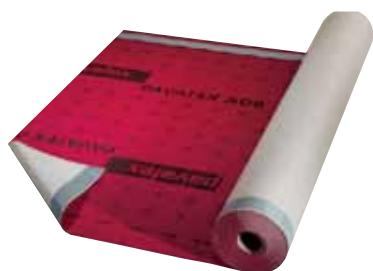
Lieferform	
Rollenbreite	1,5 m
Rollenlänge	50 m
Rollenfläche	75 m ²

Technische Daten	
Material	Dreilagiges Polypropylenvlies
s _d -Wert	0,02 m
Dicke	0,72 mm
Flächengewicht	180 g/m ²
Minstdachneigung	10°
Verarbeitungstemperatur	min. ±0°

Weitere Infos zur Verarbeitung finden Sie auf Seite 16.

PAVATEX ADB

Diffusionsoffene Unterdeckbahn mit wechselseitig integrierten Selbstklebestreifen.



Lieferform	
Rollenbreite	1,5 m und 2,8 m
Rollenlänge	50 m und 25 m
Rollenfläche	75 m ² und 25 m ²

Technische Daten	
Material	Dreilagiges Polypropylenvliesverbund
s _d -Wert	0,03 m
Dicke	0,5 mm
Flächengewicht	180 g/m ²
Minstdachneigung	10°
Verarbeitungstemperatur	min. ±0°

Weitere Infos zur Verarbeitung finden Sie auf Seite 18.

PAVATEX ADB Firstbahn

Diffusionsoffener Abdeckstreifen mit wechselseitig integrierten Selbstklebestreifen für die Abdichtung von First-, Kehl- und Gratkonstruktionen.



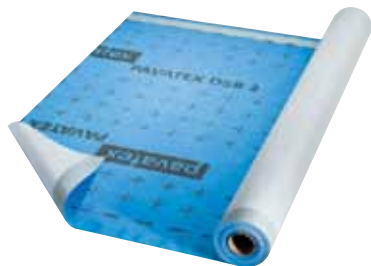
Lieferform	
Rollenbreite	0,50 m
Rollenlänge	25 m
Rollenfläche	12,5 m ²

Technische Daten	
Material	Dreilagiges Polypropylenvliesverbund mit integriertem Butylkautschukband
s _d -Wert	0,03 m
Dicke	0,5 mm
Flächengewicht	180 g/m ²
Verarbeitungstemperatur	min. ±0°

2 DICHTPRODUKTE IM ÜBERBLICK

PAVATEX DSB 2

Dachschalungsbahn mit wechselseitig integrierten Selbstklebestreifen bei PAVATEX Aufsparrendämmungen.



Lieferform	
Rollenbreite	1,5 m
Rollenlänge	50 m
Rollenfläche	75 m ²

Technische Daten	
Material	Mehrlagiger Verbund aus PP Vliesen mit Polyolefin- und Copolymerbeschichtung
s _d -Wert	2 m
Dicke	0,5 mm
Flächengewicht	170 g/m ²
Mindestdachneigung	10°
Verarbeitungstemperatur	min. ±0°

Weitere Infos zur Verarbeitung finden Sie auf Seite 20.

PAVATEX FBA

Diffusionsoffene und hoch UV-beständige Fassadenbahn für offene hinterlüftete Fassaden.



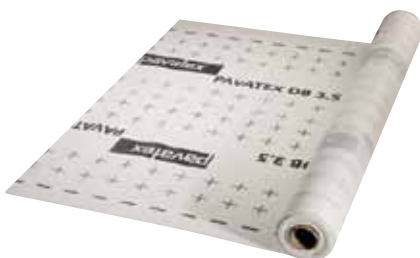
Lieferform	
Rollenbreite	1,5 m
Rollenlänge	50 m
Rollenfläche	75 m ²

Technische Daten	
Material	beschichtetes Polyester
s _d -Wert	0,02 m
Dicke	0,35 mm
Flächengewicht	200 g/m ²
Verarbeitungstemperatur	auf Klebmittel abstimmen

Weitere Infos zur Verarbeitung finden Sie auf Seite 24.

PAVATEX DB 3.5

Luftdichte Dampfbremsbahn für diffusionsoffene Dach- und Wandkonstruktionen.



Lieferform	
Rollenbreite	1,5 m
Rollenlänge	50 m
Rollenfläche	75 m ²

Technische Daten	
Material	Polypropylenvlies mit Polyolefin-Copolymerbeschichtung
s _d -Wert	3,5 m
Dicke	0,4 mm
Flächengewicht	110 g/m ²

Weitere Infos zur Verarbeitung finden Sie auf Seite 21.

PAVATEX DB 28

Universell einsetzbare diffusionshemmende Dampfbremse.



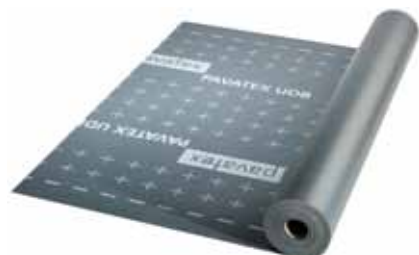
Lieferform	
Rollenbreite	1,5 m
Rollenlänge	50 m
Rollenfläche	75 m ²

Technische Daten	
Material	Polypropylenvlies mit Polyolefinbeschichtung
s _d -Wert	28 m
Dicke	0,4 mm
Flächengewicht	110 g/m ²

Weitere Infos zur Verarbeitung finden Sie auf Seite 22.

PAVATEX UDB

Verschweissbare Unterdachbahn für ausserordentliche Beanspruchung.



Lieferform	
Rollenbreite	1,5 m
Rollenlänge	50 m
Rollenfläche	75 m ²

Technische Daten	
Material	Polyester Faservliesstoff mit TPU Beschichtung
s _d -Wert	0.18 m
Dicke	≥ 1.0 mm
Flächengewicht	330 g/m ²
Minstdachneigung	5°

Weitere Infos zur Verarbeitung finden Sie auf Seite 26.

PAVATEX UDB Streifen

Verschweissbare Unterdachbahn für ausserordentliche Beanspruchung.



Lieferform	
Rollenbreite	0,3 m
Rollenlänge	25 m
Rollenfläche	7,5 m ²

Technische Daten	
Material	Polyester Faservliesstoff mit TPU Beschichtung
s _d -Wert	0.18 m
Dicke	≥ 1.0 mm
Flächengewicht	330 g/m ²

Weitere Infos zur Verarbeitung finden Sie auf Seite 26.

2 DICHTPRODUKTE IM ÜBERBLICK

PAVATEX UDB Quellschweissmittel

Zum Verschweissen der PAVATEX UDB.



Lieferform	
Dose	1 l
Kartoninhalt	6 Dosen

Technische Daten	
Material	Tetrahydrofuran 99.9 %
Lagerung	Lagerklasse 3, VbF-Klasse B. Originalgebinde dicht verschlossen, trocken, kühl und frostfrei ohne direkte Sonneneinstrahlung lagern.
Mindestverarbeitungstemperatur	5 °C
Haltbarkeit	18 Monate ungeöffnet

Weitere Infos zur Verarbeitung finden Sie auf Seite 27.

PAVATEX UDB Pinselflasche

Leere PE Flasche mit aufgeschraubtem Pinselkopf



Lieferform	
Füllvermögen	0,5 l
Kartoninhalt	1 Stück

Technische Daten	
Material	Transparente Kunststoffflasche mit Pinselapplikator
Lagerung	trocken und kühl, geschützt vor Sonneneinstrahlung und Nässe.

Weitere Infos zur Verarbeitung finden Sie auf Seite 27.

PAVATEX UDB Manschette

Vorgefertigtes Formteil speziell für den schnellen luft-, wind- und wasserdichten Anschluss von Rohrdurchdringungen



Lieferform	
Kartoninhalt	10 Stück

Technische Daten	
Basismaterial	Thermoplastische Polyurethan-Elastomere (TPU)
Gewicht	80 g
Wanddicke	0.8 mm

Weitere Infos zur Verarbeitung finden Sie auf Seite 27.

PAVACOLL 310 / 600

Klebstoff zum Abdichten von PAVATEX Platten und Bahnen.



Lieferform	
Kartusche	310 ml
Schlauchbeutel	600 ml
Kartoninhalt	12 Kartuschen / 10 Schlauchbeutel

Technische Daten	
Material	1 K Polyurethan Klebstoff, lösemittelfrei
Lagerung	Kühl, trocken und geschützt vor Sonneneinstrahlung lagern
Haltbarkeit	18 Monate ungeöffnet
Mindestverarbeitungstemperatur	Untergrund und Luft -5° Kleber +5° bis +40°

Weitere Infos zur Verarbeitung finden Sie auf Seite 28.

PAVABOND

Universal Anschlusskleber für PAVATEX Bahnen mit hoher Klebkraft.



Lieferform	
Kartusche	310 ml
Kartoninhalt	20 Kartuschen

Technische Daten	
Material	Dispersionsklebstoff
Lagerung	Trocken und geschützt vor Sonneneinstrahlung lagern. Lagerung auch bei Frost möglich.
Haltbarkeit	24 Monate ungeöffnet
Mindestverarbeitungstemperatur	Untergrund und Luft -10° Kleber -10° bis +50°

Weitere Infos zur Verarbeitung finden Sie auf Seite 30.

PAVACASA FUGENFÜLLER

Für das Verfüllen von Verlegefugen bis max. 5 mm.



Lieferform	
Kartusche	310 ml/455 ml
Kartoninhalt	12 Kartuschen

Technische Daten	
Material	1-K-feuchtigkeitsvernetzendes silanterminiertes Polymer
Lagerung	Originalgebinde dicht verschlossen, trocken bei Temperaturen von +15°C bis 25°C ohne direkte Sonneneinstrahlung lagern.
Haltbarkeit	24 Monate ungeöffnet
Mindestverarbeitungstemperatur	ab 5°

Weitere Infos zur Verarbeitung finden Sie auf Seite 41

2 DICHTPRODUKTE IM ÜBERBLICK

PAVAPRIM

Lösemittelfreier Primer für PAVATAPE und PAVAFIX 60.



Lieferform	
Dose	1 l
Kartoninhalt	6 Flaschen

Technische Daten	
Material	Wässrige Acrylat-Polymerdispersion, lösemittelfrei
Lagerung	Kühl, trocken und geschützt vor Sonneneinstrahlung lagern
Haltbarkeit	24 Monate ungeöffnet

Weitere Infos zur Verarbeitung finden Sie auf Seite 31.

PAVABASE

Lösemittelfreier Haftgrund für PAVATAPE und PAVAFIX 60.



Lieferform	
Kübel	5 l

Technische Daten	
Material	Wässrige Bitumenemulsion, lösemittelfrei
Lagerung	Kühl, trocken und geschützt vor Sonneneinstrahlung lagern
Haltbarkeit	15 Monate ungeöffnet

Weitere Infos zur Verarbeitung finden Sie auf Seite 32.

PAVACASA Fugendichtband

Für Fugenbreite 3 -7 mm.
Für wind- und schlagregendichte Anschlüsse an andere Bauteile.



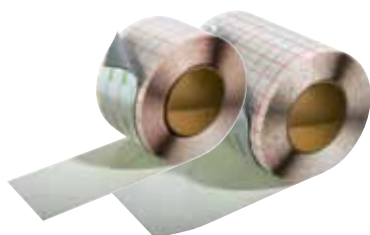
Lieferform	
Bandbreite	15 mm
Rollenlänge	8 m
Rollen/Karton	20 Stück

Technische Daten	
Material	Offenporiger Polyethuran-Weichschaumstoff, imprägniert mit flammhemmendem Kunstharz
Dicke	für Fugen von 3 - 7 mm
Lagertemperatur	+1 bis +20 °C
Temperaturbeständigkeit	-30 bis +90 °C

Weitere Infos zur Verarbeitung finden Sie auf Seite 41.

PAVATAPE 75 / 150

Butylkautschukband zum Abdichten von PAVATEX Platten.



Lieferform		
Rollenbreite	75/150 mm	3 Monate frei bewitterbar. Lagerung: Kühl, trocken und geschützt vor Sonneneinstrahlung lagern.
Rollenlänge	15 m	
Kartoninhalt	6/4 Rollen	

Technische Daten	
Material	Butylkautschuk mit Aluminiumträger
Dicke	0,8 mm
Verarbeitungstemperatur Band	+5 bis +40 °C
Temperaturbeständigkeit	-40 bis +100 °C

PAVATAPE 12

Anschlusskleber von der Rolle für die luft- und wasserdichte Verklebung von Bahnen.



Lieferform		
Rollenbreite	12 mm	Lagerung: Kühl, trocken und geschützt vor Sonneneinstrahlung lagern.
Rollenlänge	10 m	
Kartoninhalt	3 Rollen	

Technische Daten	
Material	Klebeband aus Butylkautschuk
Dicke	3,5 mm
Verarbeitungstemperatur Band	+5 bis +30 °C
Temperaturbeständigkeit	-40 bis +100 °C

PAVATAPE FLEX

Dehnbare Butylkautschukband zum Abdichten von Durchdringungen.



Lieferform		
Rollenbreite	80 mm	3 Monate frei bewitterbar. Lagerung: Kühl, trocken und geschützt vor Sonneneinstrahlung lagern.
Rollenlänge	5 m	
Kartoninhalt	8 Rollen	

Technische Daten	
Material	Butylkautschuk mit dehnbarem Folienträger
Dicke	2 mm
Verarbeitungstemperatur Band	+5 bis +40 °C
Temperaturbeständigkeit	-40 bis +90 °C

2 DICHTPRODUKTE IM ÜBERBLICK

PAVAFIX 60/20_40/150

Klebeband zum Abdichten von PAVATEX Bahnen und Holzfaserplatten.



Lieferform		
Rollenbreite	60/20_40/150 mm	3 Monate frei bewitterbar. Lagerung: Kühl, trocken und geschützt vor Sonneneinstrahlung lagern.
Rollenlänge	15/25/25 m	
Kartoninhalt	4/4/2 Rollen	

Technische Daten	
Material	Allround-Acrylatkleber auf Kunststoffträger
Dicke	0.3 mm
Verarbeitungstemperatur Band	+5 bis +40 °C
Temperaturbeständigkeit	-40 bis +90 °C

PAVAFIX WIN

Überputzbares Anschlussklebeband für den Innen- und Aussenbereich.



Lieferform		
Rollenbreite	90 mm	3 Monate frei bewitterbar. Lagerung: Kühl, trocken und geschützt vor Sonneneinstrahlung lagern.
Rollenlänge	25 m	
Kartoninhalt	4 Rollen	

Technische Daten	
Material	PET-Vlies und PA-Folie
Dicke	0.65 mm
Verarbeitungstemperatur Band	-5 bis +40 °C
Temperaturbeständigkeit	-40 bis +80 °C

PAVAFIX SN BAND

Schrauben- und Nageldichtband für PAVATEX ADB.



Lieferform		
Breite	55 mm	Lagerung: Kühl, trocken und geschützt vor Sonneneinstrahlung lagern.
Rolle	30 m	
Kartoninhalt	9 Rollen	

Technische Daten	
Material	PE-Kunststoffschaum mit Hotmeltkleber
Dicke	3 mm
Verarbeitungstemperatur Band	-5 bis +40 °C
Temperaturbeständigkeit	-40 bis +90 °C

Bauliche Anforderungen

Eine ausreichende Luftdichtheit der Gebäudehülle ist eine grundlegende Qualitätsanforderung, die bei der Planung, Ausschreibung und Ausführung berücksichtigt werden muss. Eine luftdichte Ausführung der Konstruktion wird vorausgesetzt, denn dies entspricht den allgemein anerkannten Regeln der Technik.

Gute Gründe für luftdichtes Bauen

Luftdichtes Bauen gehört heutzutage bei einer Bauausführung zu den allgemein anerkannten Regeln der Technik. Ein luftdichtes Gebäude kann aber dennoch diffusionsoffen sein! Als Planungsgrundlage gilt in Deutschland die DIN 4108-7 und in Österreich die OENORM B 8110-2. Die Notwendigkeit luftdicht zu bauen, hat energetische und bauphysikalische Gründe:

Vermeidung von Bauschäden durch Konvektion

Strömt ein Luftstrom durch ein Bauteil, spricht man von Konvektion. Dazu reicht eine kleine Fuge in der Dampfbremse oder eine schlecht abgedichtete Durchdringung der Dampfbremse. Die Luft strömt in der Regel von innen nach aussen, von warm zu kalt. Die warme Luft kondensiert im kalten Teil der Konstruktion und verursacht Feuchteschäden an Bauteilen. Es kann zur Bildung von Schimmel und Wachstum von gesundheitsschädlichen Pilzen kommen.

Vermeidung von Wärmeverlusten

Durch Leckagen in der luftdichten Ebene des Gebäudes entsteht ein erheblicher Wärmeverlust, was zu einer hohen Heizkostenrechnung führen kann. Die beste Wärmedämmung nützt nichts, wenn die warme Luft wie durch ein offenes Fenster leicht entweichen kann.

Schallschutz verbessern

Eine luftdichte Gebäudehülle trägt auch zur Verringerung der Lärmbelastung im Hausinneren bei.

Zugluftvermeidung

Durch Leckagen in der luftdichten Ebene kann es ebenso zur Zugluftbildung kommen, welche eine erhebliche Einschränkung des Wohnkomforts mit sich zieht.

Die wichtigen bauphysikalische Bestandteile

Bauphysikalisch sind alle drei Bestandteile der Gebäudehülle ausserordentlich bedeutsam. Während die Luftdichtheit und die Diffusionsoffenheit das Bauteil vor Feuchteschäden schützen, betrifft die Winddichtheit direkt die Funktionalität der Wärmedämmung.



Luftdichtheit

schützt das Bauteil vor Feuchteschäden.

Die Luftdichtheitsschicht der Gebäudehülle soll die Durchströmung von Bauteilen mit warmer und feuchter Luft verhindern und so Feuchteschäden durch Konvektion und Tauwasserprobleme in der Konstruktion vorbeugen.

Eine speziell festzulegende oder einzubauende Schicht in den Bauteilen der Gebäudehülle (z.B. Aussenwand, Dach) muss die Durchströmung verhindern. Häufig übernimmt die Dampfbremse gleichzeitig die Funktion der Luftdichtheitsschicht. Es kann aber auch ein luftdichter Baustoff, wie PAVAROOM gewählt werden.



Winddichtheit

schützt die Funktionalität der Wärmedämmung

Auf das beheizte Gebäudevolumen bezogen muss keine besondere Winddichtheit beachtet werden, denn luftdichte Gebäude sind auch gegen bewegte Luft (= Wind) dicht. Trotzdem bedarf es eines Schutzes der aussen liegenden Wärmedämmung gegen eine Hinter- bzw. Durchströmung der Wärmedämmung mit kalter Aussenluft, z.B. durch Fugen bei Stössen und Durchdringungen von Dämmstoffplatten oder bei zu geringem Strömungswiderstand des Dämmstoffes. Da Wärmedämmstoffe nach dem Prinzip der ruhenden Luft dämmen, kann Wind innerhalb der Dämmschichten deren Dämmwirkung abmindern. Die Winddichtheit wird z.B. mit einer Holzfaser-Unterdeckplatte oder einer Unterdeck- bzw. Fassadenbahn auf der Aussenseite hergestellt.



Diffusionsoffenheit

schützt das Bauteil vor Feuchteschäden.



Diffusionsoffenheit & kontrollierte Lüftung - wie passt das zusammen?

Lüftung: Dient der Erneuerung der Raumluft.

Diffusion: Bauphysikalischer Vorgang in Bauteilen durch Druckdifferenzen. Dabei kommt es zum gasförmigen Transport von Feuchtigkeit (Moleküle).

Fazit: Lüftung schützt den Bewohner, Diffusionsoffenheit schützt das Bauteil.

Eine luftdichte Konstruktion kann gleichzeitig diffusionsoffen sein und damit den Durchgang von Wasserdampf durch die Eigenbewegung der Moleküle ermöglichen. Die Diffusion tritt stets grossflächig auf, sie ist aber nur von sehr geringer Grössenordnung. Eine diffusionsoffene Bauweise verhindert höhere Wasserdampfkonzentrationen innerhalb der Baukonstruktion bzw. ermöglicht der eventuell doch auftretenden Feuchtigkeit das rasche Entweichen.

PAVATEX LDB 0.02

Diffusionsoffene Luftdichtbahn mit wechselseitig integrierten Selbstklebestreifen

Die PAVATEX LDB 0.02 wird als nachträglich eingebaute Luftdichtschicht bei der Umdeckung des Daches mit Verbleib und/oder Ergänzung der vorhandenen Zwischensparrendämmung mit PAVAFLEX eingesetzt.

Verarbeitungshinweise

Das System ist luftdicht, diffusionsoffen und regelt den Feuchtehaushalt der gesamten Dachkonstruktion. Der Einbau sämtlicher Systemkomponenten erfolgt gemäss den Details der technischen Unterlagen. Bahnen müssen zugfrei angeschlossen bzw. überlappt werden. Bei Gefahr von auftretenden Zugkräften unbedingt mechanisch sichern.

Es muss eine Überdeckung mit ISOLAIR (Mindestdicke 35 mm) oder PAVATHERM-PLUS erfolgen. Die Luftdichtung wird mit der PAVATEX LDB 0.02 flächig und direkt auf der Sparrenoberseite hergestellt. Die Verklebung der Längsstöße erfolgt mit den integrierten Selbstklebestreifen. Die luftdichte Abklebung der Querstöße, der Anschlüsse und Durchdringungen erfolgt mit PAVATEX-Dichtprodukten. Wird die PAVATEX LDB 0.02 als Witterungsschutz eingesetzt, so ist beim Aufbringen einer provisorischen Befestigungslatte eine Nageldichtung (z.B. PAVAFIX SN BAND) zu verwenden. Die dadurch verursachten Verletzungen der Bahn sind nachträglich luftdicht abzudichten. Die PAVATEX LDB 0.02 ist bei mechanischer Sicherung 1 Woche frei bewitterbar.



- ✓ **Geprüfte und bewährte Luftdichtbahn**
- ✓ **Einfache Verlegung mit wechselseitig integrierten Selbstklebestreifen, eine Woche frei bewitterbar**
- ✓ **Abgestimmtes Systemzubehör inkl. PAVATEX-Systemgarantie**



Lagerung

Bahnen

Rollen trocken, kühl und geschützt vor Sonneneinstrahlung lagern.

Verarbeitung im Detail

A TRAUFEDETAIL

Anschluss an Aussenmauerwerk

1. Anschluss der PAVATEX LDB 0.02 an das Aussenmauerwerk mit oberseitigem Mörtelglattstrich mit PAVACOLL 310/600. PAVACOLL 310/600 kann auf den feuchten Mörtelglattstrich aufgebracht werden. Alternativ kann PAVABOND verwendet werden sofern der Untergrund trocken ist.
2. Danach PAVATEX LDB 0.02 auf die Klebstoffraupen drücken. Die Raupe muss mindestens 2 mm dick bleiben.

Anschluss an Stellbrett

3. Luftdicht eingeklebtes Stellbrett zwischen den Sparren mit PAVATAPE FLEX.
4. Anschluss der PAVATEX LDB 0.02 Luftdichtbahn an das Stellbrett mit PAVATAPE 12 oder PAVACOLL 310/600.



B VERKLEBEN DER QUERSTÖSSE

mit PAVATAPE 12 über dem Sparren

1. Band ca. 50 mm vom Bahnenrand entfernt aufbringen und gut anrollen. Nächste Bahn 10 cm überlappen und ausrichten. Schutzfolie von PAVATAPE 12 entfernen. Mit Anpressrolle gut anpressen.
2. Trennstreifen von PAVAFIX lösen und mittig auf der Überlappung ausrichten und fixieren. Trennstreifen kontinuierlich abziehen, PAVAFIX faltenfrei verkleben und kräftig andrücken.



C VERKLEBEN DER LÄNGSSTÖSSE

mit dem wechselseitig integrierten Klebeband

1. Erste Bahn über die Sparrenoberseite ausrollen und im Überlappungsbereich fixieren.
2. Zweite Bahn ausrollen und faltenfrei auf die Überlappungslinie (10 cm vom Bahnenrand) ausrichten.
3. Beide Schutzfolien gleichzeitig abziehen und mit der Hand die Überlappung fest andrücken. Das ergibt eine luft- und wasserdichte Klebezone von 40 mm. Faltenbildung vermeiden. Ggf. Falten zusätzlich mit PAVAFIX abkleben.



D ROHR UND KAMINDURCHDRINGUNG

mit PAVATAPE FLEX

1. Band abrollen, Trennpapier entfernen und gleichmässig von Hand anformen und anpressen. Darauf achten, dass PAVATAPE FLEX wegen möglichen Rückstellkräften nicht überdehnt wird.

PAVATEX-Systemkomponenten

- **Kleber**
PAVACOLL auf nassen Untergründen
PAVABOND auf trockenen Untergründen und für die Verklebung der Bahnenstösse.
- **Untergrundvorbehandlung**
PAVABASE und PAVAPRIM
- **Bänder**
PAVATAPE 75/150 PAVATAPE 12 PAVAFIX
PAVAFIX SN Band PAVATAPE FLEX

Die Anwendungsmatrix zu den Produkten finden Sie auf Seite 6.

PAVATEX ADB

Diffusionsoffene Unterdeckbahn mit wechselseitig integriertem Selbstklebestreifen

Die **PAVATEX ADB** kommt auf **PAVATEX Unterdeckplatten (ISOLAIR oder PAVATHERM-PLUS)** sowie bei **PAVATEX Aufsparrendämmsystemen (PAVATHERM, PAVATHERM-FORTE und PAVATHERM-COMBI)** zum Einsatz.

Verarbeitungshinweise

Zulassungen gem. Regelwerk und Normen¹⁾

- Unterdeckung UDB-A (Klassen 3, 4 und 5) gem. ZVDH
- Geeignet als Behelfsdeckung gem. ZVDH
- Regensicheres Unterdach gem. ÖNORM B 4119. UD do-k gem. B3661

Die Verklebung der Längsstöße erfolgt mit den integrierten Selbstklebestreifen. Die Abklebung der Querstöße erfolgt mit PAVATAPE 12 oder PAVAFIX. Die Schrauben- und Nageldichtung wird mit PAVAFIX SN BAND ausgeführt. Für Anschlüsse und Durchdringungen werden PAVATEX-Abklebeprodukte verwendet. Die PAVATEX ADB ist bei mechanischer Sicherung 3 Monate frei bewitterbar. Wird die PAVATEX ADB als Witterungsschutz eingesetzt, so ist beim Aufbringen einer provisorischen Befestigungslatte eine Nageldichtung (z.B. PAVAFIX SN BAND) zu verwenden. Bahnen müssen zugfrei angeschlossen bzw. überlappt werden. Bei Gefahr von auftretenden Zugkräften unbedingt mechanisch sichern. Anschließend muß abgedichtet werden.

PAVATEX-Systemkomponenten

- **Kleber**
PAVACOLL auf nassen Untergründen
PAVABOND auf trockenen Untergründen und für die Verklebung der Bahnenstöße.
- **Untergrundvorbehandlung**
PAVABASE und PAVAPRIM
- **Bänder**
PAVATAPE 75/150 PAVATAPE 12 PAVAFIX
PAVAFIX SN Band PAVATAPE FLEX

Die Anwendungsmatrix zu den Produkten finden Sie auf Seite 6.



- ✓ **Geprüfte und bewährte Unterdeckbahn mit langjähriger Praxiserfahrung für erhöhte Anforderungen**
- ✓ **Wind-, Wasser- und Schlagregendichtheit, 3 Monate frei bewitterbar**
- ✓ **Effiziente Verlegung mit wechselseitig integrierten Selbstklebestreifen und abgestimmtem Systemzubehör**



Zubehör ADB Firstbahn

Ein schmaler Streifen mit grosser Wirkung. Aus unserer bewährten PAVATEX ADB gefertigt, dichtet die **ADB Firstbahn** mit dem integrierten Klebeband schnell und einfach First-, Grat- und Kehlanschlüsse ab. Sie ist daher für den Handwerker die optimale Ergänzung, um auch schwierige Anschlüsse zeitsparend und im bewährten PAVATEX-System sicher ausführen zu können.

- ✓ **Kein aufwändiges Abkleben mit Bändern**
- ✓ **Schnelle und einfache Abdichtung von First- und Kehlanschlüssen**
- ✓ **Erweiterte Systemkomponente**



Lagerung

Bahnen

Rollen trocken, kühl und geschützt vor Sonneneinstrahlung lagern.

Verarbeitung im Detail

A VERKLEBEN DER LÄNGSSTÖSSE

mit *wechselseitig integriertem Klebeband*

1. Erste Bahn ausrollen und im Überlappungsbereich fixieren.
2. Zweite Bahn ausrollen und faltenfrei auf die Überlappungslinie ausrichten. Überlappung = 10 cm.
3. Beide Schutzfolien gleichzeitig abziehen, mit der Hand die Überlappung fest andrücken. Das ergibt eine luft- und wasserdichte Klebezone von 40 mm. Faltenbildung vermeiden. Ggf. Falten und Verletzungen zusätzlich mit PAVATAPE 75/150 abkleben.

B SCHRAUBEN-/NAGELDICHTUNG

mit *PAVAFIX SN BAND*

Konterlatten sind zyklischen Wechseln zwischen nass und trocken unterworfen. Für eine bessere Dichtwirkung ist daher eine Verschraubung der Konterlatte einer Nagelung vorzuziehen. Ggf. sind die Konterlatten vorzubohren.

1. PAVAFIX SN BAND direkt auf die PAVATEX ADB.
2. Dann die Konterlatte montieren. Bitte beachten Sie die länderspezifischen Angaben über die Konterlattenbefestigung.

C ROHRDURCHDRINGUNG

luft- und wasserdicht anschliessen mit *PAVATAPE FLEX (C1)*

1. Mindestanschlusshöhe gem. Regelwerk/Normung beachten. Band abrollen, Trennpapier entfernen und gleichmässig von Hand anformen & anpressen. Darauf achten, dass PAVATAPE-FLEX wegen möglichen Rückstellkräften nicht überdehnt wird. Auf porösen Oberflächen empfiehlt es sich, PAVAPRIM oder PAVABASE als Untergrundvorbehandlung zu verwenden.

D VERKLEBEN DER QUERSTÖSSE

mit *PAVATAPE 12*

1. Band ca. 50 mm vom Rand entfernt aufbringen, gut anrollen.
2. Nächste Bahn 10 cm überlappen und ausrichten. Schutzfolie von PAVATAPE 12 entfernen. Mit Anpressrolle gut anpressen. Bereich Quer-/Längsstoss: Verbindung gut anrollen und kontrollieren. (Alternativ: Verklebung mit PAVABOND)



E RÜCKLAUFSICHERER ANSCHLUSS AN EINLAUFBLECH

1. PAVATEX ADB 30 mm hinter der vorderen Blechkante zurückschneiden. Rinneneinlaufblech entfetten und reinigen. Zwei PAVATAPE 12 auf Rinneneinlaufblech kleben: Erstes Band 30 mm, zweites ca. 100 mm hinter der vorderen Blechkante. Schutzfolie erst beim hinteren Band entfernen. Bahn nach vorne legen und gut anrollen. Diesen Arbeitsgang beim vorderen Band wiederholen.

PAVATEX DSB 2

Dachschalungsbahn mit wechselseitig integriertem Selbstklebestreifen

Die PAVATEX DSB 2 kommt als luftdichte und diffusionsoffene Dachschalungsbahn bei Aufsparrendämmungen mit den PAVATEX Holzweichfaserplatten zum Einsatz.

Verarbeitungshinweise

Die Verklebungen der Längsstöße erfolgen mit den wechselseitig integrierten Selbstklebestreifen. Die Abklebung der Querstöße erfolgt mit PAVAFIX. Anschlüsse und Durchdringungen erfolgen mit den PAVATEX-Dichtprodukten. Wird die DSB 2 als Witterungsschutz eingesetzt, so ist beim Aufbringen einer provisorischen Befestigungsplatte eine Nageldichtung (z.B. PAVAFIX SN BAND) zu verwenden. Die dadurch verursachten Verletzungen der Bahn sind nachträglich luftdicht abzudichten. Die DSB 2 ist bei mechanischer Sicherung 4 Wochen frei bewitterbar.

Bahnen müssen zugfrei angeschlossen bzw. überlappt werden. Bei Gefahr von auftretenden Zugkräften unbedingt mechanisch sichern.

A VERKLEBEN DER LÄNGSSTÖSSE

mit wechselseitig integriertem Klebeband

1. Erste Bahn ausrollen und im Überlappungsbereich fixieren. Zweite Bahn ausrollen und faltenfrei auf die Überlappungslinie ausrichten. Überlappung = 10 cm. Beide Schutzfolien gleichzeitig abziehen, mit der Hand die Überlappung fest andrücken. Dies ergibt eine luft- und wasserdichte Klebezone von 40 mm. Faltenbildung vermeiden. Ggf. Falten und Verletzungen zusätzlich mit PAVAFIX abkleben.



- ✓ **Robuste und abriebfeste Oberfläche**
- ✓ **Effiziente Verlegung mit wechselseitig integrierten Selbstklebestreifen und abgestimmtem Systemzubehör**
- ✓ **4 Wochen frei bewitterbar**



Lagerung

Bahnen

Rollen trocken, kühl und geschützt vor Sonneneinstrahlung lagern.

B ANSCHLUSS AN MAUERWERK

mit PAVATAPE 12

1. PAVATAPE 12 auf Bauteil aufbringen. Auf porösen Oberflächen ist PAVAPRIM oder PAVABASE als Untergrundvorbehandlung zu verwenden. Schutzpapier abziehen und PAVATEX DSB 2 zug- und faltenfrei verkleben. Auf ausreichenden Anpressdruck achten (gut andrücken). Für poröse Untergründe verwenden Sie PAVABOND ohne Primer.

C ROHR- UND KAMINDURCHDRINGUNG

luftdicht anschliessen mit PAVATAPE FLEX

1. Mindestanschlusshöhe gem. Regelwerk/Normung beachten. Auf porösen Oberflächen ist PAVAPRIM oder PAVABASE als Untergrundvorbehandlung zu verwenden. Im Zweifelsfall sind eigene Klebeversuche durchzuführen. Band abrollen, Trennpapier entfernen und gleichmässig von Hand anformen und anpressen.
2. Darauf achten, dass PAVATAPE FLEX wegen möglichen Rückstellkräften nicht überdehnt wird.

PAVATEX DB 3.5

Dampfbremsbahn

Die PAVATEX DB 3.5 kommt als luftdichte Dampfbremse bei diffusionsoffenen Dach- und Wandkonstruktionen an der Bauteilinnenseite zum Einsatz.

Verarbeitungshinweise

Die PAVATEX DB 3.5 wird warmseitig der Wärmedämmung verlegt. Die Verklebungen der Bahnenstöße sowie die Abklebung der Anschlüsse und Durchdringungen erfolgen mit den PAVATEX-Dichtprodukten.

Bahnen müssen zugfrei angeschlossen bzw. überlappt werden. Bei der Gefahr von auftretenden Zugkräften unbedingt mechanisch sichern oder Entlastungsschlaufe anbringen.

A VERLEGUNG DER PAVATEX DB 3.5

1. PAVATEX DB 3.5 vor Montage der Innenverkleidung an die Sparren, Ständer im Überlappungsbereich fixieren. Überlappungen werden mit PAVAFIX luftdicht abgeklebt. Trennstreifen von PAVAFIX lösen und mittig auf der Überlappung ausrichten und fixieren.
2. Trennstreifen kontinuierlich abziehen, PAVAFIX faltenfrei verkleben und kräftig andrücken.

B ANSCHLUSS mit PAVATAPE 12 / PAVABOND

1. PAVATAPE 12 auf Bauteil aufbringen. Schutzpapier abziehen. PAVATEX DB 3.5 zug- und faltenfrei gut andrücken. Auf porösen Oberflächen ist PAVAPRIM oder PAVABASE als Untergrundvorbehandlung zu verwenden. Auf eine vollflächige Verklebung ist zu achten. Für poröse Untergründe verwenden Sie PAVABOND ohne Primer.

C DURCHDRINGUNGEN mit PAVATAPE FLEX

1. Band abrollen, Trennpapier entfernen und gleichmässig von Hand anformen und anpressen. Darauf achten, dass PAVATAPE FLEX wegen möglichen Rückstellkräften nicht überdehnt wird.

PAVATEX-Systemkomponenten

- **Kleber**
PAVACOLL auf nassen Untergründen
PAVABOND auf trockenen Untergründen und für die Verklebung der Bahnenstöße.
- **Untergrundvorbehandlung**
PAVABASE und PAVAPRIM
- **Bänder**
PAVATAPE 12 PAVAFIX PAVATAPE FLEX

Die Anwendungsmatrix zu den Produkten finden Sie auf Seite 6.



✓ **Universell einsetzbare diffusionsoffene Dampfbremse**

✓ **Reissfest, formstabil und leicht transparent, mit Zuschnittmarkierung**

✓ **Abgestimmtes Systemzubehör inkl. PAVATEX-Systemgarantie**



Lagerung

Bahnen

Rollen trocken, kühl und geschützt vor Sonneneinstrahlung lagern.



PAVATEX DB 28

Dampfbremsbahn

Die PAVATEX DB 28 kommt als luftdichte Dampfbremse bei gewünschtem reduziertem Wasserdampfdurchgang in Dach- und Wandkonstruktionen auf der Innenseite zum Einsatz.

Verarbeitungshinweise

Die PAVATEX DB 28 wird warmseitig der Wärmedämmung verlegt. Die Verklebungen der Bahnenstöße sowie die Abklebung der Anschlüsse und Durchdringungen erfolgen mit den PAVATEX-Dichtprodukten.

Bahnen müssen zugfrei angeschlossen bzw. überlappt werden. Bei der Gefahr von auftretenden Zugkräften unbedingt mechanisch sichern oder Entlastungsschlaufe anbringen.

A VERLEGUNG DER PAVATEX DB 28

1. PAVATEX DB 28 vor Montage der Innenverkleidung an die Sparren, Ständer im Überlappungsbereich fixieren. Überlappungen werden mit PAVAFIX luftdicht abgeklebt.
2. Trennstreifen von PAVAFIX lösen und mittig auf der Überlappung ausrichten und fixieren. Trennstreifen kontinuierlich abziehen, PAVAFIX faltenfrei und vollflächig verkleben (kräftig andrücken).

B ANSCHLUSS

mit PAVATAPE 12 / PAVABOND

1. PAVATAPE 12 auf Bauteil aufbringen. Schutzpapier abziehen. PAVATEX DB 28 zug- und faltenfrei gut andrücken. Auf porösen Oberflächen ist PAVAPRIM oder PAVABASE als Untergrundvorbehandlung zu verwenden. Für poröse Untergründe verwenden Sie PAVABOND ohne Primer.

C DURCHDRINGUNGEN

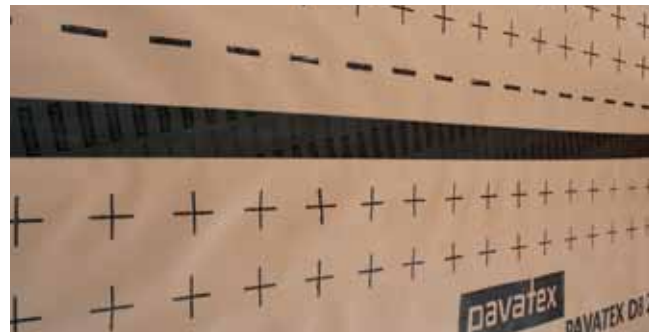
mit PAVATAPE FLEX

1. Band abrollen, Trennpapier entfernen und gleichmässig von Hand anformen und anpressen. Darauf achten, dass PAVATAPE FLEX wegen möglichen Rückstellkräften nicht überdehnt wird.

Lagerung

Bahnen

Rollen trocken, kühl und geschützt vor Sonneneinstrahlung lagern.



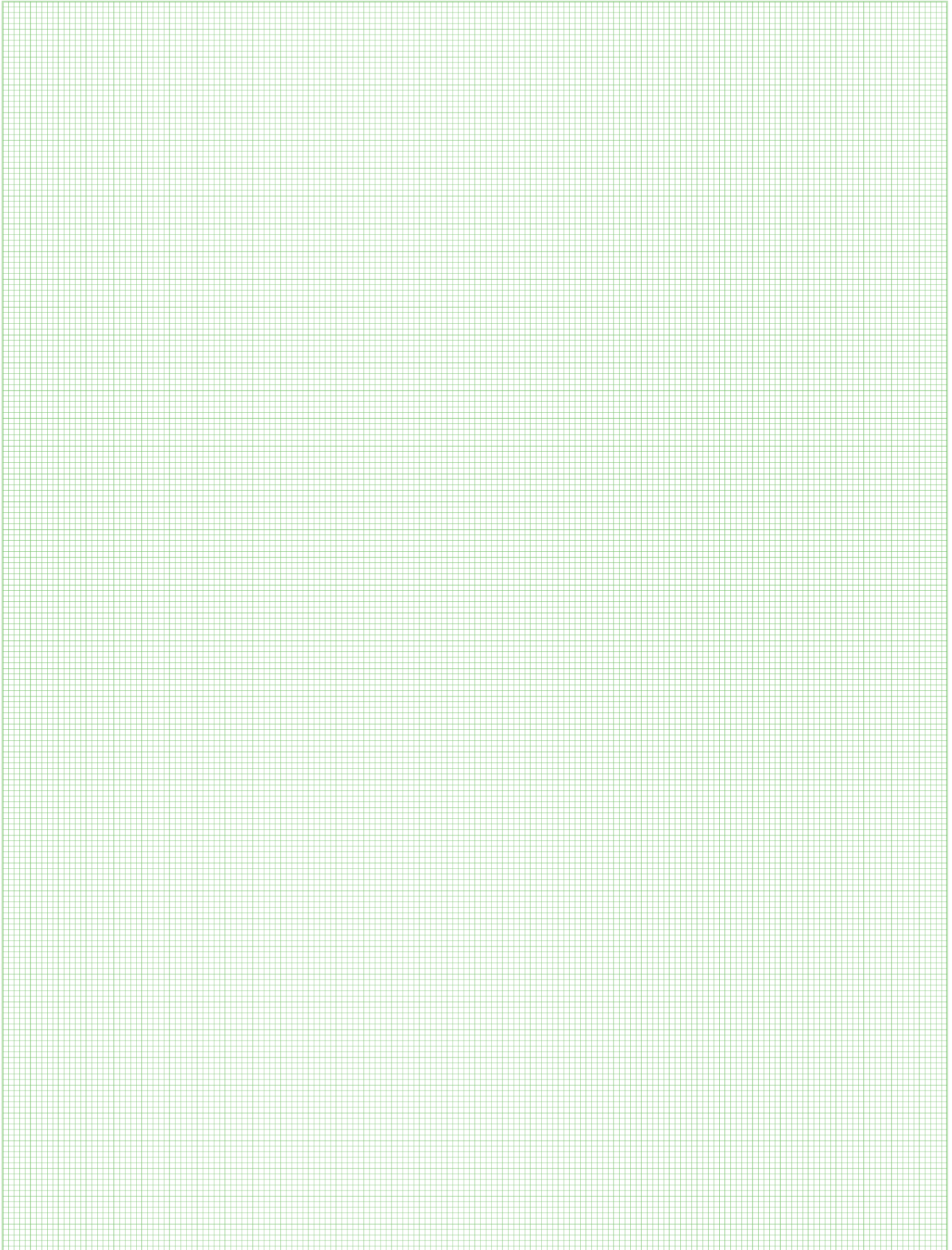
- ✓ **Reissfest, formstabil und leicht transparent mit Zuschnittmarkierung**
- ✓ **Universell einsetzbare diffusionshemmende Dampfbremse**
- ✓ **Abgestimmtes Systemzubehör inkl. PAVATEX-Systemgarantie**



PAVATEX-Systemkomponenten

- **Kleber**
PAVACOLL auf nassen Untergründen
PAVABOND auf trockenen Untergründen und für die Verklebung der Bahnenstöße.
- **Untergrundvorbehandlung**
PAVABASE und PAVAPRIM
- **Bänder**
PAVATAPE 12 PAVAFIX PAVATAPE FLEX

Die Anwendungsmatrix zu den Produkten finden Sie auf Seite 6.



PAVATEX FBA

Hoch UV-beständige Fassadenbahn

Die PAVATEX FBA ist eine diffusionsoffene und zugleich hoch UV-beständige Fassadenbahn für offene hinterlüftete Fassaden mit einer max. Fugenbreite von 30 mm. Die Bahn schützt die Konstruktion zuverlässig vor Niederschlag und dient zudem als Winddichtung.

Verarbeitung im Detail

A VERLEGUNG DER PAVATEX FBA

1. PAVATEX FBA wird vertikal oder horizontal mit der dunklen Seite nach aussen verlegt, wobei die Bahnen mindestens 10cm überlappen müssen. Die Verlegeunterlage muss trocken und sauber sein.
2. Die Fassadenbahn darf nur unsichtbar im Überlappungsbereich (zum Beispiel mit Tackern), oder mittels der Konterlattung befestigt werden. Bahnen müssen zugfrei angeschlossen bzw. überlappt werden.
3. Es bietet sich an, die Konterlattung, welche später die Sichtschalung trägt, direkt im Anschluss zu montieren, um die Gefahr von auftretenden Zugkräften zu bannen. Bahnen müssen zugfrei angeschlossen werden. Zwischen Fassadenbahn und Sichtholzschalung ist stets eine Lattung bzw. Hinterlüftung einzuplanen. Nur so ist gewährleistet, dass die möglichen Belastungen aus Witterungseinflüssen (z.B. Windsog und -druck) aufgenommen werden können und die Sichtschalung gut abtrocknen kann. Die Befestigungsmittel sollen mindestens verzinkt, besser jedoch aus rostfreiem Material gefertigt sein. Die Fassadenverkleidung sollte so schnell wie möglich, spätestens jedoch nach 3 Monaten montiert werden. Die Fugenbreite von 30 mm darf nicht überschritten werden und die Breite der Fassadenelemente muss mindestens das Doppelte der Fugenbreite betragen. Bei der Stossverklebung mit dem PAVAFIX wird die max. Fugenbreite reduziert auf 15 mm.



- ✓ **Geprüfte und bewährte Fassadenbahn für offene Fassaden bis 30 mm Fugenbreite**
- ✓ **Die hoch UV-beständige Bahn besteht den 5000h-UV Test**
- ✓ **Abgestimmtes Systemzubehör inkl. PAVATEX-Systemgarantie**



Lagerung

Bahnen

Rollen trocken und kühl und geschützt vor Sonneneinstrahlung und Nässe lagern.



Verarbeitung im Detail

B VERKLEBUNG DER LÄNGS- UND QUERSTÖSSE

1. Die luft- und wasserdichte Verklebung der Bahnenstösse erfolgt bei Fugenbreiten von max. 15mm wahlweise mit PAVABOND oder PAVAFIX, bei Fugenbreiten von max. 30mm ausschliesslich mit PAVABOND. Verklebungen an angrenzenden Bauteilen können ebenfalls mit diesen beiden Produkten gelöst werden. Bei Anschlussverklebungen muss der Untergrund sauber und trocken sein.



C DURCHDRINGUNGEN UND ANSCHLÜSSE

1. Durchdringungen und Anschlüsse sind mit PAVAFIX oder PAVABOND dauerhaft und winddicht zu verkleben. Bei Fensteranschlüssen oder ähnlichen Anschlusssituationen empfehlen wir PAVAFIX 20_40 zu verwenden, welches einen getrennten Trennstreifen aufweist
2. Bei der Verwendung von PAVAFIX unbedingt prüfen, ob die Klebestelle mit Primer vorbehandelt werden muss. Auskunft darüber gibt die Anwendungsmatrix.
3. Beim Anschliessen der Fassadenbahn auf die Bodenplatte wird das breite PAVAFIX 150 oder der Anschlusskleber PAVABOND empfohlen.
4. Beim Anschliessen der Fassadenbahn auf die Perimeterdämmung wird PAVAFIX 150 verwendet. Dazu PAVAFIX 150 mittig ausrichten und faltenfrei verkleben.



D VERKLEBEN VON FEHLSTELLEN

1. Grössere Fehlstellen in der Fassadenbahn sind mittels eines Reststücks PAVATEX FBA, das mit PAVABOND oder PAVAFIX fixiert wird, auszubessern. Es ist nicht zulässig, grössere Fehlstellen mit mehreren Streifen PAVAFIX abzudichten.

PAVATEX-Systemkomponenten

- **Kleber**
PAVABOND auf trockenen Untergründen und für die Verklebung der Bahnenstösse.
- **Bänder**
PAVAFIX
PAVAFIX SN Band

Die Anwendungsmatrix zu den Produkten finden Sie auf Seite 6.

PAVATEX UDB

Verschweisbare Unterdachbahn

PAVATEX UDB, die diffusionsoffene, warm- oder kaltverschweisbare Unterdachbahn für ausserordentliche Anforderungen an die Regensicherheit des Steildaches ab 5° Dachneigung.

Verarbeitungshinweise

Die Verarbeitungstemperatur von + 5° Grad sollte nicht unterschritten werden. Bahnen müssen zugfrei angeschlossen bzw. überlappt werden. Bei Gefahr von auftretenden Zugkräften unbedingt mechanisch sichern. Beachten Sie auch die Zubehörprodukte der PAVATEX UDB.

A VERLEGUNG DER PAVATEX UDB

1. Die Bahn parallel zur Traufe an der Unterkonstruktion ausrichten, ausrollen, ablängen und im Überlappungsbereich fixieren. Beide Seiten der Bahn sind voll funktionsfähig und als Oberseite geeignet.
2. Zweite Bahn ausrollen und faltenfrei auf die Überlappungslinie ausrichten. Überlappung = 10 cm

B VERKLEBUNGEN DER STÖSSE

mit Quellschweissmittel

1. Die UDB Pinselflasche wird vorsichtig mit UDB Quellschweissmittel gefüllt und der Pinsel in die Überlappung der Fugen-naht (Längs- oder Querstösse) eingebracht. Unter leichtem Druck das Quellschweissmittel ca. 4–5 g/m sorgfältig in die Naht einbringen und in direkter Folge mit Druck (Silikonrolle) zusammenfügen. Die effektive Schweissnahtbreite muss mind. 3 cm betragen. Überschüssiges Quellschweissmittel ist mit einem Lappen unmittelbar zu entfernen.

mit Heissluft

2. Das Heissluftgerät in den Überlappungsbereich der Fugen-naht (Längs- oder Querstösse) einführen und mittels Andruckrolle die Lagen zusammenfügen. Das Schweissfenster wird je nach Umgebungstemperatur bei 200° - 300°C liegen. Die effektive Schweissnahtbreite muss mind. 2 cm betragen. Schweissversuche sind im Vorfeld zwingend erforderlich! Für Detailanschlüsse empfiehlt sich die 20 mm Düse, für Flächennähte die 40 mm Düse. Druck das Quellschweissmittel ca. 4–5 g/m sorgfältig in die Naht einbringen und in direkter Folge mit Druck (Silikonrolle) zusammenfügen. Die effektive Schweissnahtbreite muss mind. 3 cm betragen. Überschüssiges Quellschweissmittel ist mit einem Lappen unmittelbar zu entfernen.

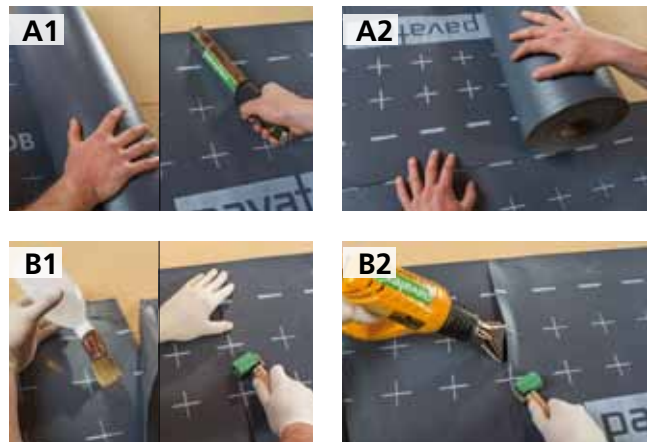


- ✓ **Wind- und wasserdichte Unterdachbahn für Unterdächer mit ausserordentlicher Beanspruchung ab 5° Dachneigung**
- ✓ **Einfach fugenlos und homogen verschweisbar mit Quellschweissmittel oder Heissluft**
- ✓ **Abgestimmtes Systemzubehör inkl. PAVATEX-Systemgarantie**

Lagerung

Bahnen

Rollen trocken, kühl und geschützt vor Sonneneinstrahlung und Nässe lagern.



C ROHRDURCHDRINGUNGEN

1. Rohrdurchdringungen können bei Dachneigungen von 5° bis 25° mit der UDB Manschette durch einfaches Überstülpen und Einschweissen der Basis in die Fläche vorgenommen werden. Bei grösseren Dachneigungen wird die Manschette individuell selbst gefertigt und an die Dachneigung angepasst.



D ANSCHLÜSSE DACHFENSTER

1. Bei Dachflächenfenstern wird die Flächenbahn geöffnet und das Fenster/Fensterfutter mittels eines passenden Zuschnitts aus PAVATEX UDB oder UDB Streifen in die Fläche eingebunden. Mindestanschlusshöhen gem. Regelwerk/Normungen beachten!



E ANSCHLÜSSE AN EINLAUFBLECH

1. Im Traufbereich ist der Anschluss so zu wählen, dass die PAVATEX UDB und die Verklebung durch die UV-Einstrahlung nicht beschädigt werden können. PAVATEX empfiehlt ein breites Einlaufblech zu wählen oder die Folie mittels zusätzlicher, UV-beständiger Abdeckung zu schützen.

Zubehör:

UDB Streifen



- Beidseitig mit Polyurethan beschichteter Schweissstreifen für die verschweisbare Unterdachbahn, warm- oder kaltverschweisbar
- Ideal für die Einbindung der Lattung in die homogen verschweisste Gesamtfläche
- Multifunktional verwendbar für Detailösungen und Anschlüsse

UDB Quellschweissmittel



- Schnelles und effektives Arbeiten sowie Versschweissen der Nähte
- Stellt eine homogene und unlösliche Nahtverbindung her
- Extrem schnelle Reaktionszeit bei der Verschweissung

UDB Manschette



- Vorgefertigtes Formteil speziell für den schnellen luft-, wind- und wasserdichten Anschluss von Rohrdurchdringungen
- Normrohrdurchmesser von DN 90 bis DN 125 mühelos einzubinden
- Die dauerelastische Dehnfähigkeit von bis zu 600 % ermöglicht müheloses Ausgleichen üblicher Baubewegungen

UDB Pinselflasche



- Leere PE Flasche mit aufgeschraubtem Pinselkopf
- Einfaches und effizientes Auftragen des Quellschweissmittels
- Ideale Dosierung des Quellschweissmittels

PAVACOLL 310 / 600

Klebstoff zum Abdichten von PAVATEX-Platten und -Bahnen

Zum wasser- und wetterfesten Verkleben von PAVATEX-Unterdeckplatten sowie als Haftvermittler von PAVATAPE auf feuchten und offenporigen Oberflächen. Kann auch für die Verklebung von PAVATEX-Bahnen verwendet werden.

Verarbeitungshinweise

PAVACOLL 310/600 haftet auch auf Holz, Holzwerkstoffplatten, nicht brennbaren Bauplatten, Beton, Mauerwerk, Putz, Kunststoffen, korrosionsgeschützten Metallen und feuchten Untergründen.

Mit Hand- oder Druckluftpistole auf staub- und fettfreie Klebeflächen auftragen. Der PAVACOLL 310/600 übernimmt die Funktion der Abdichtung.

Verarbeitungstemperatur

- Untergrund und Luft min. -5°C
- Kleber +5° bis +40°C

Temperaturbeständigkeit

- -40° bis +110°C
- Offene Zeit (Hautbildungszeit) 7 min. bei 20°C und 65 % F
- Dicht nach 2 h



- ✓ **Lösemittelfrei und geruchlos**
- ✓ **Dauerhaft elastische Klebefuge, haftet auf feuchten Oberflächen**
- ✓ **Abklebung von Überlappungen und Anschlüssen von PAVATEX-Bahnen sowie als Haftvermittler von PAVATAPE**

Lagerung

Kühl, trocken, geschützt vor Sonneneinstrahlung lagern.
Ungeöffnet 18 Monate haltbar.



Hinweise zur Arbeitssicherheit

- Beim Umgang mit dem flüssigen Produkt empfehlen wir das Tragen von Schutzhandschuhen und Schutzbrille.
- Bitte beachten Sie die Hinweise auf dem Sicherheitsdatenblatt (www.pavatex.com).
- Nur für den gewerblichen Verbraucher.
- Bei Materialien, die nicht in der Anwendung beschrieben sind, sind Klebeversuche unerlässlich.

Verbrauchsrichtwerte*

	Dicke [mm]	Format [cm]	ml/m ²	Verbrauch für 100m ²	
				Kartusche	Schlauchbeutel
ISOLAIR	20	77x250	38	14	7
ISOLAIR/ISOROOF	35	77x250	43	15	8
ISOLAIR/ISOROOF	52	77x250	44	16	8
ISOLAIR/ISOROOF	60	77x250	44	16	8
PAVATHERM-PLUS	60/80/100/120/ 140/160	58x180	60	21	11
Verklebung und Anschlüsse von PAVATEX-Bahnen	–	–	25	–	–

* ohne Anschlüsse und Durchdringungen

Verarbeitung im Detail

A VERKLEBEN DER PLATTENSTÖSSE

1. PAVACOLL 310/600 mit Hand- oder Druckluftpistole auf die Feder-/Kamm-Oberseite auftragen. Der Kleber wird in Raupenform ca. 6 mm (33-40 g / m) aufgetragen und die Teile innerhalb der offenen Zeit (Hautbildezeit) gefügt. Die Feder muss staubfrei und unbeschädigt sein.
2. Die nächste Platte wie dargestellt ansetzen und fest anpressen bis die Fugen geschlossen sind. Etwas Kleberüberschuss muss aus der Fuge herausquellen. Nach ca. 2 h ist die Fuge dicht.

B ANSCHLÜSSE UND VERKLEBUNG VON PAVATEX BAHNEN

Bahnen müssen zugfrei angeschlossen bzw. überlappt werden. Bei Gefahr von auftretenden Zugkräften unbedingt mechanisch sichern oder Entlastungsschlaufe anbringen.

1. Der Kleber wird in Raupenform ca. 6 mm (36 g/m) aufgetragen und die Teile innerhalb der offenen Zeit (Hautbildezeit) gefügt. Siehe Tabelle Verbrauchsrichtwerte.
2. Die Bahn sanft auf die Raupe andrücken. Die Raupe muss mindestens 2 mm dick bleiben. Nach 2 h ist der Anschluss dicht. PAVACOLL 310/600 gewährleistet einen luftdichten und dauerhaften Anschluss.

C ABKLEBUNG VON PAVATAPE

mit PAVACOLL 310/600 auf feuchter Plattenoberfläche

1. PAVATAPE auf ca. 1 m Länge zuschneiden. Trennpapier zunächst einseitig entfernen. PAVACOLL auf PAVATAPE aufbringen. Randabstand 10 mm, Zwischenabstand 20 mm
2. Mit Anpressrolle PAVATAPE aufrollen. Darauf achten, dass sich der Klebstoff vollflächig zwischen PAVATAPE und Untergrund verteilt. Klebbreite mindestens 40 mm. Restliches Trennpapier entfernen. Auf zweiter Seite des Klebebandes Klebstoff wie oben beschrieben aufbringen und verkleben.



PAVABOND

Universal Anschlusskleber für PAVATEX-Bahnen

Zur Herstellung luftdichter Anschlüsse von Dampfbremis- und Luftdichtbahnen aller Art auf trockenen und sauberen Untergründen. Die Anschlussverklebungen erfüllen die Anforderungen der relevanten Normen DIN 4108-7 und ÖNORM B 8110-2. Nicht freigegeben für die Verklebung von PAVATEX-Holzweichfaserdämmstoffen.



Verarbeitungshinweise

Der Untergrund muss tragfähig, staub-, öl-, silikon- und fettfrei sein. PAVABOND als mind. 5 mm dicke Kleberraupe auftragen. Durchmesser bei rauen oder unebenen Untergründen ggf. grösser wählen. Um eine optimale Klebkraft zwischen Dampfbremse und PAVABOND zu erreichen, ist nach dem Auftrag ein Abtrocknungszeitraum einzuräumen. Dampfbremse mit Dehnschlaufe anschliessen, damit Bauteilbewegungen ausgeglichen werden können. Den Kleber nicht platt drücken.

Die Klebkraft ist sehr hoch bei schneller Trocknung. Es wird keine Anpressplatte auf tragfähigen Untergründen benötigt. Der Kleber ist auch bei kalten Temperaturen gut verarbeitbar.

Verarbeitungstemperatur

- Untergrund und Luft -10°C
- Kleber -10° bis +50°C

Temperaturbeständigkeit

- - 20° bis +80°C
- Dicht nach 2 -12h, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes



Dauerelastischer Kleber mit hoher Klebkraft



Auch bei kalten Temperaturen gut verarbeitbar



Geeignet für alle Anschlussverklebungen auf trockenen und sauberen Untergründen

Lagerung

Kühl, trocken, geschützt vor Sonneneinstrahlung lagern. Lagerung ist auch bei Frost möglich.

Verbrauchsrichtwerte

	ml/m	Raupe	Reichweite Kartusche
PAVATEX-Bahnen	20	5 mm	~ 15m
	40	7 mm	~ 7.5m
Verklebung Bahn/Bahn = 5 mm Raupe			
Verklebung Bahn/rauer Untergrund = 7 mm Raupe			

PAVAPRIM

Lösemittelfreier Primer für PAVATAPE und PAVAFIX

PAVAPRIM kommt als Primer von PAVATAPE und PAVAFIX auf PAVATEX-Holzfaserplatten und anderen porösen sowie mineralischen Baustoffen zum Einsatz. PAVAPRIM weist eine hohe Selbstklebekraft auf, hat eine grosse Tiefenwirkung und ist gut wasser- und wärmebeständig.



Verarbeitungshinweise

Der Untergrund muss trocken, fett- und staubfrei sein.

Verarbeitungstemperatur

- Untergrund und Luft min. -10°C
- Primer +5° bis +40°C

Temperaturbeständigkeit

- -40° bis +90°C

Abluftzeit

- 15 min. bei 20° C und 50 % r.F., 200 g/m² (min)
- 30 min. bei 5° C und 75 % r.F., 200 g/m² (min)

Verarbeitung im Detail

A VERARBEITUNG VON PAVAPRIM

1. PAVAPRIM vor Gebrauch gut schütteln. Gleichmässig und deckend mit Lackrolle oder Pinsel auf Untergrund auftragen.
2. Vor dem Anbringen des PAVATEX-Klebebandes den Primer ablüften lassen bis er transparent ist und sich ein klebriger Oberflächenfilm gebildet hat. Bei Verklebungen auf Weichfaserplatten muss PAVAPRIM nicht abgetrocknet sein. Das jeweilige Klebeband kann direkt in den noch feuchten Primer geklebt werden. Die Verklebung ist aber erst nach vollständiger Trocknung gewährleistet. Die Abluftzeit kann stark variieren und hängt vom Untergrund, der Temperatur, der Luftfeuchte und Auftragsmenge ab. PAVAPRIM lässt sich im frischen Zustand mit Wasser reinigen. Ausgehärteter Primer kann nur mechanisch entfernt werden. Behälter nach Gebrauch gut schliessen. Durch moderate Wärmezufuhr, z.B. mit einem Heissluftföhn, kann die Abluftzeit verkürzt werden.
3. PAVATEX-Klebeband mit Anpressrolle stark anpressen.

✓ **Lösemittelfrei, selbstklebend, starke Tiefenwirkung**

✓ **Auch bei tiefen Temperaturen verarbeitbar**

✓ **Auf Weichfaserplatten keine Trocknung nötig – Verklebung kann in feuchten Primer erfolgen**

Lagerung

Kühl, frostfrei und trocken, geschützt vor Sonneneinstrahlung lagern. Haltbarkeit 24 Monate ungeöffnet.



Verbrauch auf PAVATEX-Holzfaserplatten, 200 g/m²

	Breite (m)	Reichweite 1l
PAVAFIX / PAVATAPE 150	~ 0.20	~ 25 m
PAVATAPE 75	~ 0.09	~ 55 m
PAVATAPE FLEX	~ 0.10	~ 50 m
PAVATAPE 12	~ 0.04	~ 125 m
PAVAFIX	~ 0.08	~ 62.5 m

PAVABASE

Lösemittelfreier Haftgrund für PAVATAPE und PAVAFIX

PAVABASE kommt als Haftvermittler von PAVATAPE und PAVAFIX auf PAVATEX-Holzfaserplatten und anderen porösen sowie mineralischen Baustoffen zum Einsatz. PAVABASE ist einfach und zuverlässig in der Verarbeitung.



Verarbeitungshinweise

Der Untergrund muss trocken, fett- und staubfrei sein.

Verarbeitungstemperatur

- Untergrund und Luft min. +5°C
- Haftgrund +5° bis +40°C

Temperaturbeständigkeit

- - 40° bis +100°C

Abluftzeit

- 20min. bei 20° C und 50 % r.F., 300 g/m² (min)
- 50min. bei 5° C und 75 % r.F., 300 g/m² (min)

Verarbeitung im Detail

A Verarbeitung von PAVABASE

1. PAVABASE vor Gebrauch gut schütteln. Gleichmässig und deckend den Haftgrund mit Lackrolle oder Pinsel auf Untergrund auftragen. Vor dem Anbringen des PAVATAPE-/PAVAFIX-Bandes den Haftgrund ablüften lassen bis er trocken ist. Die Abluftzeit kann stark variieren und hängt vom Untergrund, der Temperatur, der Luftfeuchte und Auftragsmenge ab.

PAVABASE lässt sich im frischen Zustand mit Wasser reinigen. Ausgehärteter Haftgrund kann mechanisch oder mit Reinigungsbenzin entfernt werden. Behälter nach Gebrauch gut schliessen. Durch moderate Wärmezufuhr, z.B. mit einem Heissluftföhn, kann die Abluftzeit verkürzt werden.

2. PAVATAPE mit Anpressrolle stark anpressen.

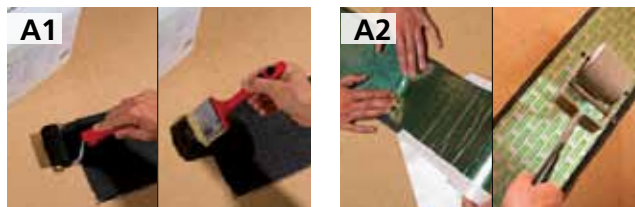
✓ **Einfach und zuverlässig in der Verarbeitung**

✓ **Grundierte Stelle gut sichtbar**

✓ **Reinigung im flüssigen Zustand mit Wasser möglich**

Lagerung

Kühl, frostfrei und trocken, geschützt vor Sonneneinstrahlung lagern. Haltbarkeit 15 Monate ungeöffnet.



Verbrauch auf PAVATEX-Holzfaserplatten 300 g/m²

	Breite [m]	Reichweite 5l
PAVATAPE 150	0.20	~80m
PAVATAPE 75	0.09	~185m
PAVATAPE FLEX	0.10	~160m
PAVATAPE 20	0.04	~400m
PAVAFIX 60	0.08	~200m

PAVAFIX WIN

Überputzbares Anschlussklebeband für innen und aussen

Zur Abdichtung von Anschlussfugen bei Fenstern, Türen und der Innenausbauplatte PAVAROOM an das angrenzende Bauteil. Das feuchtigkeitsregulierende Band kann zugleich für die innere und die äussere Abdichtung verwendet werden.

Verarbeitungshinweise

Der Untergrund der Klebeflächen muss tragfähig, staub-, öl-, silikon- und fettfrei sowie oberflächlich trocken sein. PAVAFIX WIN kann auch bei tiefen Temperaturen bis -10° verarbeitet werden. Es ist sicherzustellen, dass auf der zu verklebenden Oberfläche kein Trennfilm, z.B. durch Feuchtigkeit, Eis oder Raureif vorhanden ist und den Kontakt des Klebers zur Oberfläche verhindert. Dank leistungsstarker Klebefläche eignet sich das Band zur direkten Fixierung auf dem Rahmen und am angrenzenden glatten Mauerwerk. Sollte der Untergrund nicht ausreichend tragfähig sein so muss dieser mit PAVAPRIM verfestigt werden

Verarbeitungstemperatur

- Untergrund und Luft min. -5°C
(Untergrund nicht überfroren)
- Mit PAVAPRIM -10°C
- Band -5°C + 40°C

Temperaturbeständigkeit

- - 40° bis +80°C

Verarbeitung im Detail

A VERKLEBEN VON PAVAFIX WIN BEI FENSTERN

1. Das Band eignet sich für Fensteranschlüsse im Holz- aber auch im Massivbau. PAVAFIX WIN abrollen und mit einer Überlänge von einigen Zentimetern zuschneiden. Die 15 mm breite Abdeckfolie abziehen und faltenfrei an den Rahmen anbringen. Dieser Vorgang an allen Seiten des Fensters wiederholen. Danach das Fenster ausrichten, befestigen und den Hohlraum zwischen Wand und Fenster verfüllen. Danach verbleibende Trennstreifen abziehen und PAVAFIX WIN auf der Wand gut festdrücken.
2. Schema einer nicht wechselseitigen Verklebung.
(Grün = PAVAFIX WIN, Orange = Verfüllung)
3. Bei wechselseitiger Verklebung werden die ersten 15 mm des Bandes gefaltet und auf den Rahmen geklebt.
(Grün = PAVAFIX WIN, Orange = Verfüllung)

B WAND- UND DECKENANSCHLÜSSE

1. Bei Wand und Deckenanschlüssen von PAVAROOM ist das

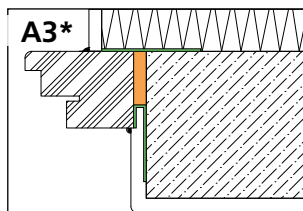
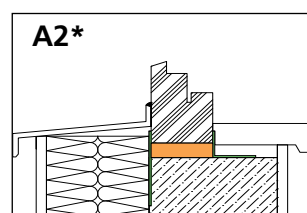


- ✓ Für Abklebungen im Innen- und Aussenbereich, überputz- und überstreichbar
- ✓ Feuchtigkeitsregulierend mit variablem S_d -Wert
- ✓ Geeignet für Sanierung und Neubau

PAVAFIX WIN mit den ersten 15 & 18mm vorgängig an der letzten Platte zu befestigen. Danach wird die Platte montiert und der verbleibende Trennstreifen abgezogen. Nachdem PAVAFIX WIN fest am angrenzenden Bauteil angepresst wurde, ist der Anschluss luftdicht.

C SCHUTZ DER AUSSENECKE BEI PAVAROOM

1. Bei Aussenecken kommt ein Kantenschutz (z.B. Alu 40x40) oder alternativ PAVAFIX WIN, bei geringeren Anforderungen an die Kantenfestigkeit, zum Einsatz.



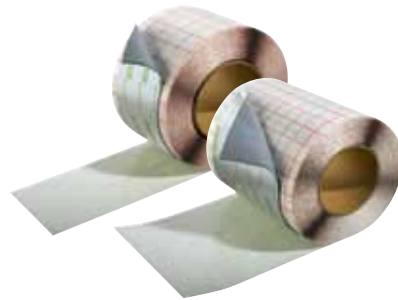
Ergänzende Informationen
Für ergänzende Informationen finden sie im Merkblatt „Verputzen von Fensteranschlussfolien“ vom Bundesverband der Gipsindustrie e.V. – Industriegruppe Baugipse.

*Schematische Darstellung / Prinzipdarstellung

PAVATAPE 75 / 150

Butylkautschukband zum Abdichten von PAVATEX-Platten und -Bahnen

Zum Abdichten der Plattenstöße und Anschlüsse von PAVATEX-Platten. Bei Verklebung auf Holzfaserplatten und anderen porösen oder mineralischen Kontaktflächen erfolgt grundsätzlich ein Voranstrich mit PAVABASE oder PAVAPRIM.



Verarbeitungshinweise

Die Verklebung von PAVATAPE erfolgt immer kurz nach Plattenverlegung und grundsätzlich vor Montage der Konterlatten. Zum Abdichten der Plattenstöße immer PAVATAPE 150 mm einsetzen. Für Anschlüsse und Durchdringungen PAVATAPE 75 und 150 mm verwenden. Alle Untergründe müssen sauber und staubfrei sein.

Verarbeitungstemperatur

- Untergrund und Luft + 5°C
nur mit PAVAPRIM -10°C
- Band + 5° bis +40°C

Temperaturbeständigkeit

- -40° bis +100°C

- ✓ **Dauerhaft wasser- und wetterfest sowie UV-beständig**
- ✓ **Hohe Klebkraft bei Kälte und Hitze**
- ✓ **Robust und reissfest**

Lagerung

Kühl, trocken und geschützt vor Sonneneinstrahlung lagern.

Verarbeitung im Detail

A VERARBEITUNG VON PAVATAPE 75 / 150

1. PAVAPRIM oder PAVABASE vor Gebrauch gut schütteln und gleichmässig und deckend mit Lackrolle/Pinsel auf den trockenen Untergrund auftragen. PAVABASE oder PAVAPRIM vor dem Anbringen von PAVATAPE ablüften lassen. Abluftzeit kann stark variieren und hängt vom Untergrund, Temperatur, Luftfeuchte und Auftragsmenge ab. Bei Verklebung von PAVATAPE auf nassen Untergründen PAVACOLL als Haftvermittler verwenden.
2. Band abrollen und kontinuierlich von Hand anpressen. Dabei auf vollflächige, faltenfreie Verklebung achten.
3. Mit Anpressrolle stark anpressen.



Hinweis zur Verwendung von PAVATAPE / PAVAFIX
PAVATAPE und PAVAFIX sind hochwertige und UV-stabile Klebebänder. Durch den robusten Träger aus Aluminium und der dicken Klebschicht aus Butyl ist PAVATAPE bei hoch beanspruchten Anschlussklebungen die erste Wahl.

B KAMINANANSCHLUSS

mit PAVATAPE 150

1. Anschlusshöhe am Kamin und auf der Unterdeckung anzeichnen (je ca. 75 mm).
2. Mit PAVAPRIM oder PAVABASE den Untergrund vorbehandeln und ablüften lassen.
3. PAVATAPE mit je 3 cm seitlichem Überstand aufkleben.
4. Überstehendes Band bis ca. 1 cm vor d Ecke schräg einschneiden, umlegen und fest andrücken.
5. Seitenbänder aufkleben, Überstand oben 3 cm.
6. Unten und oben Seitenbänder 3 mm vor der Kaminkante und 10 mm über der Dachfläche abschneiden und fest andrücken.
7. Oberes Band ankleben und wie beschrieben abschneiden und fest andrücken. Mit Anpressrolle gut aufrollen. Fertige Einfassung kontrollieren.

C ABKLEBEN VON ANSCHLÜSSEN UND DURCHDRINGUNGEN

mit PAVATAPE 150 / PAVAFIX 150

1. Gaubenkehlen sowie Übergänge bei Dachneigungswechsel mit PAVATAPE 150 mm abkleben
2. Firste und Grate mit PAVATAPE 150 mm abkleben (wenn bis zum First gedämmt).
3. Anschlussabklebung an Kaminen und aufgehendem Mauerwerk (Mindestanschlusshöhe gem. Regelwerk und Normung beachten).
4. Abklebung von Rohrdurchführungen (Mindestanschlusshöhe gem. Regelwerk und Normung beachten).



PAVATAPE 12

Doppelseitiges Butylkautschukband zum Abdichten von PAVATEX-Bahnen im Innen- und Aussenbereich

Für dauerhaftes und luftdichtes Abkleben von Überlappungen und Anschlüssen von PAVATEX-Bahnen und von Bahnen der gleichen Materialbasis (PP, PE, PA-Folien) im Innen- und Aussenbereich. Das Butylband weist eine hohe Klebkraft auf und ist luft- und wasserabdichtend. Bei Verklebung auf porösen oder mineralischen Kontaktflächen erfolgt grundsätzlich ein Voranstrich mit PAVABASE/PAVAPRIM.



Verarbeitungshinweise

PAVATAPE 12 übernimmt die Funktion der Abdichtung. Bahnen müssen zugfrei angeschlossen bzw. überlappt werden. Bei Gefahr von auftretenden Zugkräften unbedingt mechanisch sichern. Verklebung nur auf trockenen, sauberen und staubfreien Kontaktflächen.

Verarbeitungstemperatur

- Untergrund und Luft + 5°C
nur mit PAVAPRIM - 10°C
- Band + 5° bis + 30°C

Temperaturbeständigkeit

- - 40° bis +100°C

- ✓ **Doppelseitig hohe Klebkraft, hohe Initialhaftung**
- ✓ **Geeignet für glatte bis raue Oberflächen**
- ✓ **Rasche und sichere Anschlussverklebung ohne Trocknungszeit**

Lagerung

Kühl, trocken und geschützt vor Sonneneinstrahlung lagern.

Verarbeitung im Detail

A VERKLEBEN DER QUERSTÖSSE VON PAVATEX ADB

1. PAVATAPE 12 ca. 50mm vom Bahnenrand entfernt aufbringen und gut anrollen. Nächste Bahn 10cm überlappen und ausrichten. Schutzfolie auf PAVATAPE 12 entfernen. Mit der Anpressrolle gut anpressen.



B ANSCHLÜSSE VON PAVATEX-BAHNEN AN BAUTEILE

1. Bei porösen Untergründen PAVABASE oder PAVAPRIM gleichmässig, deckend mit Lackrolle/Pinsel auf Untergrund auftragen. PAVABASE oder PAVAPRIM vor dem Anbringen von PAVATAPE 12 ablüften lassen. Die Abluftzeit kann stark variieren und hängt vom Untergrund, Temperatur, Luftfeuchte und Auftragsmenge ab. Bei Verklebungen auf Weichfaserplatten muss PAVAPRIM nicht abgetrocknet sein. Das jeweilige Klebeband kann direkt in den noch feuchten Primer geklebt werden.
2. PAVATAPE 12 auf Bauteil aufbringen.
3. Schutzpapier abziehen, PAVATEX-Bahn zug- und faltenfrei mit Anpressrolle fest andrücken.



PAVATAPE FLEX

Dehnbares Butylkautschukband zum Abdichten von PAVATEX-Platten und -Bahnen an Durchdringungen

Einseitig klebendes, hochflexibles Butylkautschukband für die dauerhafte, einfache Abdichtung von PAVATEX-Platten und -Bahnen im Innen- und Aussenbereich an Durchdringungen, wie Sparren, Pfetten, Dunstrohren usw. Bei Verklebung auf Holzfaserplatten und anderen porösen oder mineralischen Kontaktflächen erfolgt grundsätzlich ein Voranstrich mit dem PAVABASE/PAVAPRIM.



Allgemeine Verarbeitungshinweise

PAVATAPE FLEX immer kurz nach der Platten/Bahnenverlegung und vor der Montage der Konterlatten anbringen. PAVATAPE FLEX übernimmt die Funktion der Abdichtung. Verklebung nur auf trockenen, sauberen und staubfreien Kontaktflächen.

Verarbeitungstemperatur

- Untergrund und Luft + 5°C
nur mit PAVAPRIM -10°C
- Band + 5° bis +40°C

Temperaturbeständigkeit

- - 40° bis +90°C

- ✓ Hoch flexibel und universell formbar
- ✓ Hohe Alterungsbeständigkeit
- ✓ Kann Bewegungen der Bauteile aufnehmen

Lagerung

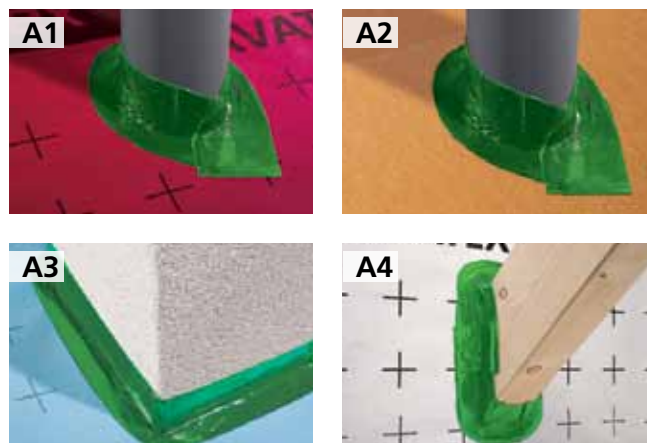
Kühl, frostfrei und trocken, geschützt vor Sonneneinstrahlung lagern.

Verarbeitung im Detail

A VERARBEITUNG VON PAVATAPE FLEX

Bei Verklebung auf Holzfaserplatten PAVABASE oder PAVAPRIM vor Gebrauch gut schütteln und gleichmässig und deckend mit Lackrolle oder Pinsel auf trockenen Untergrund auftragen. PAVABASE oder PAVAPRIM vor dem Anbringen von PAVATAPE FLEX ablüften lassen. Die Abluftzeit kann stark variieren und hängt vom Untergrund, der Temperatur, der Luftfeuchte und Auftragsmenge ab. Bei Verklebungen auf Weichfaserplatten muss PAVAPRIM nicht durchgetrocknet sein. Das jeweilige Klebeband kann direkt in den noch feuchten Primer geklebt werden. Die Verklebung ist aber erst nach vollständiger Trocknung gewährleistet.

1. Band abrollen, Trennpapier entfernen und gleichmässig von Hand anformen und anpressen. Mindestanschlusshöhe gem. Regelwerk/Normung beachten. Darauf achten, dass das PAVATAPE FLEX wegen möglichen Rückstellkräften nicht überdehnt wird. Mit Anpressrolle stark anpressen.



PAVAFIX 60 / 20_40 / 150

Klebeband zum Abdichten von PAVATEX-Bahnen und PAVATEX-Platten

Für dauerhaftes und luftdichtes Abkleben von Überlappungen, Durchdringungen und Anschlüssen von PAVATEX Bahnen (ausser PAVATEX UDB) und Bahnen der gleichen Materialbasis. Auch für die luft- und wasserdichte Verklebung von Holzwerkstoffen und PAVATEX-Weichfaserdämmstoffen.

PAVAFIX 60: Für die Verklebung von Folien

PAVAFIX 20_40: Für die Verklebung von Anschlüssen

PAVAFIX 150: Für die Verklebung von Plattenstössen, First, Gräten, Kehlen und Einblasöffnungen

Verarbeitungshinweise

PAVAFIX übernimmt die Funktion einer Abdichtung. Bei porösen Untergründen PAVABASE oder PAVAPRIM auftragen. Vor dem anbringen von PAVAFIX, PAVABASE oder PAVAPRIM ablüften lassen. Verklebung nur auf sauberen, trockenen und staubfreien Kontaktflächen.

Auf PAVATEX-Weichfaserplatten kann PAVAFIX auch auf den frisch aufgetragenen PRIMER (PAVAPRIM) verklebt werden. Die Verklebung ist aber erst gewährleistet nachdem PAVAPRIM abgetrocknet ist. Zum Abdichten der Plattenstösse immer PAVAFIX 150 einsetzen.

Verarbeitungstemperatur

- Untergrund und Luft - 5°C
nur mit PAVAPRIM -10°C
(Untergrund nicht überfroren)
- Band -5° bis +40°C

Temperaturbeständigkeit

- - 40° bis +90°C



- ✓ **Hohe Klebkraft und formstabil, keine Überdehnung möglich**
- ✓ **Farbe abgestimmt auf die PAVATEX FBA**
- ✓ **Drei Monate frei bewitterbar**

Lagerung

Kühl, trocken und geschützt vor Sonneneinstrahlung lagern.

Verarbeitung im Detail PAVATAPE & PAVAFIX

A VERKLEBUNG BAHNÜBERLAPPUNG

1. Trennstreifen von PAVAFIX ablösen und mittig auf der Überlappung ausrichten.
2. Trennstreifen kontinuierlich abziehen, PAVAFIX faltenfrei verkleben und kräftig andrücken.



B VERKLEBUNG HOLZWEICHFASERPLATTEN

1. PAVAPRIM oder PAVABASE vor Gebrauch gut schütteln und gleichmässig und deckend mit Lackrolle / Pinsel auf den trockenen Untergrund auftragen.
2. PAVABASE oder PAVAPRIM vor dem Anbringen des Klebebandes grundsätzlich gut ablüften lassen. Bei der Verwendung von PAVAPRIM kann das Klebeband auch über den noch feuchten Primer geklebt werden. Die Verklebung ist allerdings erst nach vollständiger Trocknung gewährleistet.



C ZWEITE DICHUNGSEBENE

1. PAVATAPE 150 ablängen, auf die Fensterbreite und zum Fensterstock hin aufkanten und ankleben. Im waagrechten Bereich muss die zweite Dichtungsebene über die später erstellte Putzfassade ca. 15 mm hinausragen.
2. Zuschnitt seitlicher Anschlusskleber mit PAVATAPE FLEX für die Ecke- Übergang Leibung zur Brüstung.
3. Fertig geklebtes PAVATAPE FLEX als Eckausbildung.
4. PAVATAPE FLEX seitlich einkleben, flexibles Klebeband passt sich der Umgebung an.
5. PAVATAPE 75/150 seitlich einkleben auf den Fensterstock (ggf. auf Holzständer, WDVS). Im unteren Bereich ist zwingend eine Überlappung auf das PAVATAPE FLEX notwendig.
6. Fertig ausgeklinkte PAVATEX Leibungsplatten mit PAVATEX Fugendichtband. Die Fensterbank muss > 40mm über die DIFFUTHERM/DIFFUBOARD/PAVAWALL-BLOC stehen. Die Freibewitterungsdauer der fertiggestellten zweiten Dichtungsebene beträgt max. 3 Monate.



PAVAFIX SN BAND

Schrauben- und Nageldichtungsband für PAVATEX ADB, FBA und UDB

Verhindert das Eindringen von Feuchtigkeit bei den Nagel- oder Schraubstellen im Konterlattenbereich.

Verarbeitungshinweise

Verklebung nur auf trockenen, sauberen und staubfreien Unterdeck- oder Konterlatten. Konterlatten sind extremen zyklischen Wechseln zwischen nass und trocken unterworfen. Für eine bessere Dichtwirkung ist daher eine Verschraubung der Konterlattung einer Nagelung vorzuziehen.

Verarbeitungstemperatur

- Untergrund und Luft -5° C
- Band -5° bis +40° C

Temperaturbeständigkeit

- -40° bis +90° C

Verarbeitung im Detail

A MONTAGE SN BAND

1. PAVAFIX SN BAND direkt auf die PAVATEX ADB.
2. Dann die Konterlatte montieren.



✓ **Dauerhaft regensicherres Abdichten bei Schrauben und Nägel**

✓ **UV- und witterungsbeständig**

✓ **Einfache Montage dank aufkaschiertem Kleber**

Lagerung

Kühl, trocken und geschützt vor Sonneneinstrahlung lagern.

PAVACASA Fugendichtband

Für Fugenbreite 3 - 7 mm

PAVACASA Fugendichtband wird im Wärmedämmverbundsystem für schlagregen- und winddichte Anschlüsse eingesetzt.

Verarbeitungshinweise

Das überkomprimierte Anfangs- bzw. Endstück abschneiden und beim Ablängen des Bandes mind. 2 mm pro m dazugeben. Bei senkrechten Fugen mit der Verlegung unten beginnen. Bandenden werden stumpf gestossen. Die Fugenflanken sollen parallel verlaufen (max. 3 Grad Abweichung). Fugenflanken müssen trocken, fett-, schmutz- und staubfrei sein. Das Band muss bündig mit der Vorderkante der Fugenflanke verlegt werden

Verarbeitungstemperatur

- Lagerzeit 2 Jahre
- Lagertemperatur +1 bis +20°C

Temperaturbeständigkeit

- -30° bis +90°C



- ✓ **BG1 nach DIN 18542**
- ✓ **Schlagregen- und winddicht mit einseitiger Selbstklebung**
- ✓ **600 Pa nach 14 Jahren Freibewitterung geprüft**

Lagerung

Restrollen in geöffneten Kartons beschweren, um ein seitliches Aufgehen der Rollen zu vermeiden. Das Band darf nicht mit lösemittelhaltigen oder aggressiven Chemikalien in Verbindung gebracht werden.

PAVACASA Fugenfüller

Für das Verfüllen von Verlegefugen bis max. 5 mm

PAVACASA Fugenfüller wird im Wärmedämmverbundsystem für das Verfüllen von Verlegefugen bei der Verarbeitung von DIFFUTHERM, DIFFUBOARD, PAVAWALL-BLOC, PAVAROOM und PAVADENTRO eingesetzt.

Verarbeitungshinweise

Die zu verfüllende Fuge muss trocken, fett-, schmutz- und staubfrei sein. PAVACASA Fugenfüller satt und mindestens 10 mm tief in die Fuge spritzen. Übertretendes Material mit einem Spachtel eben ziehen. Fugen müssen durchgehend bündig zur Plattenebene ausgefüllt sein. Bearbeitbar mit Grundputzbeschichtung nach mind. 4 Tagen (20°C, 50% r.L.)

Verarbeitungstemperatur

- Temperatureinsatzbereich -40° bis +90°C
kurzfristig bis +120°
- Mindestverarbeitungstemperatur ab +5°



- ✓ **Nicht schäumend, geringe Schrumpfeigenschaften**
- ✓ **Gute Klebeeigenschaften, leicht abglättbar**
- ✓ **Gute Bewitterungseigenschaften im Aussenbereich**

Lagerung

Originalgebinde dicht verschlossen, trocken bei Temperaturen von +15°C bis 25°C ohne direkte Sonneneinstrahlung lagern. Lagerfähigkeit im ungeöffneten Originalgebinde: 24 Monate.

PAVATEX-Rechtshinweise zu bauphysikalischen Berechnungen

Wärmeschutz allgemein

Diese Berechnung erfolgte mit einem handelsüblichen Berechnungsprogramm und dient als Vorlage zum Nachweis des Wärme- und Feuchteschutzes. Sie ersetzt nicht die in jedem Einzelfall erforderliche Bestandsaufnahme und den bauphysikalischen Nachweis durch den Bauwerksplaner.

Diese Berechnung beruht auf den uns zur Verfügung gestellten Angaben der geplanten Konstruktion (Abmessungen der Bauteile und zugehörige Baustoffkennwerte).

Sie ist nur gültig, wenn die hierin angegebenen Dämm- und Dichtprodukte von PAVATEX im Sinne einer PAVATEX-Systemlösung zur Anwendung kommen.

Bei Verwendung von nicht aufgeführten Fremdprodukten muss die Funktionsfähigkeit der Konstruktion entsprechend nachgewiesen werden.

Feuchteschutz „Nachträgliche Dachdämmung von außen“

Die Beurteilung dieses Bauteils bezieht sich ausschließlich auf Diffusionsfeuchte, nicht auf eindringende Feuchte durch Konvektion. Zusätzliche Feuchteinträge, wie z.B. durch Witterungseinflüsse oder durch hohe Liefer- bzw. Einbaufeuchte der Baustoffe, sowie das Nutzerverhalten werden hierbei ebenfalls nicht berücksichtigt. Die Holzfeuchte der Sparren darf 20 Gew.-% nicht überschreiten. Die Luftdichtheit der Innenverkleidung/Dampfbremse sowie aller Anschlüsse an bestehenden Bauteile und Durchdringungen ist dauerhaft zu gewährleisten, im Zweifelsfall zu prüfen und ggf. nachzubessern.

Feuchteschutz „Nachträgliche Dachdämmung von außen in Verbindung mit der PAVATEX LDB 0.02 Luftdichtbahn“

Die Beurteilung dieses Bauteils bezieht sich ausschließlich auf Diffusionsfeuchte, nicht auf eindringende Feuchte durch Konvektion. Zusätzliche Feuchteinträge, wie z.B. durch Witterungseinflüsse oder durch hohe Liefer- bzw. Einbaufeuchte der Baustoffe, sowie das Nutzerverhalten werden hierbei ebenfalls nicht berücksichtigt. Die Holzfeuchte der Sparren darf 20 Gew.-% nicht überschreiten. Die Luftdichtheit der bahnenweise verklebten PAVATEX LDB 0.02 Luftdichtbahn sowie aller Anschlüsse an bestehenden Bauteile und Durchdringungen ist dauerhaft zu gewährleisten.

Feuchteschutz „Raumseitige Dämmung von Wänden“

Die Beurteilung dieses Bauteils bezieht sich ausschließlich auf Diffusionsfeuchte. Zusätzliche Feuchteinträge wie z.B. durch Schlagregenbelastung, aufsteigende Feuchte aus dem Untergrund, hohe Liefer- bzw. Einbaufeuchte der Baustoffe sowie dem Nutzerverhalten werden damit nicht bewertet.

Herausgeber: PAVATEX SA, CH-1701 Fribourg

Das Lieferprogramm einschliesslich aller Texte ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ausserhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der PAVATEX SA unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Eine Verbindlichkeit der Angaben für alle baustellenspezifischen Besonderheiten kann aus dieser Broschüre nicht abgeleitet werden. Die allgemein anerkannten und handwerklichen Regeln der Bautechnik sowie der entsprechenden länderspezifischen Normen und Richtlinien sind zusätzlich zu beachten. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Mit der Herausgabe dieser Druckschrift verlieren frühere Druckschriften und die darin gemachten Angaben ihre Gültigkeit.

Stand Juni 2016

Die aktuellen gültigen Dokumente finden Sie immer unter:
www.pavatex.com





Bauen. Dämmen. Wohlfühlen.

Vetrieb Deutschland / Österreich

PAVATEX GmbH

Wangener Straße 58, D-88299 Leutkirch

Telefon +49 (0) 75 61 98 55-0

Telefax +49 (0) 75 61 98 55-30

Hotline Deutschland

Technik und Verkauf

Nord +49 (0) 75 61 98 55-16

Mitteldeutschland +49 (0) 75 61 98 55-25

Süd-West +49 (0) 75 61 98 55-21

Bayern +49 (0) 75 61 98 55-19

www.pavatex.de

Hotline Österreich

Technik und Verkauf

+49 (0) 75 61 98 55-18

www.pavatex.at

Ihr Fachhandel berät Sie gerne ausführlich und kompetent

www.pavatex.com



Lieferung und Rechnungsstellung erfolgt ausschliesslich durch:
PAVATEX SA Rte de la Pisciculture 37, CH-1701 Fribourg

Stand 06/2016; 5 000; Technische Änderungen vorbehalten